



UNSER NEUES SEMINARPROGRAMM AB SOFORT KOSTENLOS BESTELLEN UNTER WWW.PSYCHOLOGENAKADEMIE.DE

















www.psychologenakademie.de

INHALT WIRTSCHAFTSPSYCHOLOGIE

Intensivtraining zur berufsbezogenen Eignungsdiagnostik	
nach DIN 33430	2
Eignungsbeurteilung nach DIN 33430	8
Psychologische Arbeitsgestaltung – Intensivfortbildung	
für die betriebliche Praxis (IFPA)	. 10
Curriculum Gesundheitsförderung und Prävention	. 18
Betriebliches Gesundheitsmanagement	. 24
Weitere Seminare	. 29
INHALT COACHING	
INHALT COACHING	
INHALT COACHING Coaching – Ein Fortbildungsprogramm für die Managementberatung . Weitere Seminare	. 38





INTENSIVTRAINING ZUR BERUFSBEZOGENEN EIGNUNGSDIAGNOSTIK NACH DIN 33430

01. MÄRZ – 26. NOVEMBER 2021

Wie kann man die berufliche Eignung von internen und externen Kandidaten beurteilen? In dem Intensivtraining zur Berufsbezogenen Eignungsdiagnostik erhalten Sie praxisrelevantes Wissen von den führenden Experten und Mitautoren der DIN 33430. Auf Basis der neusten Fassung der Norm lernen Sie konkrete Anforderungsprofile und Kompetenzmodelle zu erarbeiten, geeignete Instrumente zielgenau einzusetzen, Interviews optimal zu führen und professionelle Beurteilungen zu treffen ohne dabei den Bereich rechtlich riskanter Auswahlmethoden zu berühren.

Teilnehmerstimmen zu diesem Intensivtraining:

"Sehr gute Veranstaltung! Die Übungen waren sehr gut durchdacht und erzeugten einen hohen Erkenntnisgewinn. Gut anzuwenden für

"Ich habe selten so eine lebhafte, interessante Veranstaltung zu einem

"Hohe Relevanz zur Berufspraxis, guter Mix aus Theorie, Gruppenübung, Raum für Fragen. Der Referent hat sehr erfrischende Art.

"Es hat super viel Spaß gemacht. Genau die richtige Mischung aus fachlichem und praxisorientiertem Input. Vielen Dank und weiter so!

Weitere Informationen sowie Hinweise

zu Sonderkonditionen und Frühbucherrabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Ute Szenkler

Tel (030) 209 166-312 u.szenkler@psychologenakademie.de

Intensivtraining zur berufsbezogenen Eignungsdiagnostik nach DIN 33430

Wie kann man die Prozesse der beruflichen Eignungsdiagnostik von internen und externen KandidatInnen oder Ratsuchenden qualitativ hochwertig gestalten? Die DIN-Norm 33430 formuliert Qualitätsanforderungen an die berufsbezogene Eignungsdiagnostik. Sie fasst die seit vielen Jahrzehnten in Wissenschaft und Praxis erarbeitenden Erkenntnisse zur Eignungsdiagnostik handlungsorientiert zusammen. In den einzelnen Modulen des Intensivtrainings werden die Inhalte der Norm theoretisch fundiert und zugleich praxisnah vermittelt.

Wesentliche Inhalte:

- Den systematischen Prozess der Eignungsbeurteilung kennen (von der Anforderungsanalyse bis zur Evaluation) kennenlernen
- Überblick gewinnen über die Verfahren der Eignungsbeurteilung (vom Interview über das Assessment Center bis zu Persönlichkeitsfragebogen und Leistungstests)
- Realisieren, welche Anforderungen an die Qualifikation der bei Eignungsbeurteilungen verantwortlichen und mitwirkenden Personen gestellt werden

Die Trainings der Reihe bereiten auf die Prüfung zur Personenlizenzierung für berufsbezogene Eignungsdiagnostik nach DIN 33430 vor, auch wenn sie das prüfungsorientierte Lernen nicht ersetzen können. Vielfältige themenangepasste Lehrmethoden prägen den Charakter des Trainings. Lehrgespräch und Gruppenarbeiten ergänzen einander und ermöglichen dialogisches Lernen vor dem Hintergrund der Erfahrungshintergründe der Teilnehmenden.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Psychologinnen; Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Personalentwicklung, Recruitment); Studierende (Master kurz vor dem Abschluss); Akademische Berufe

Termin 01.03.-26.11.2021 Ort Köln Unterrichtseinheiten 110 4585,00€ 4170,00€ Gebühr für BDP-Mitglieder 3668,00€ Gebühr für Studierende Frühbucher-Rabatt 100,00€ bis zum 04.01.2021 Buchungs-Code NW2021-DIN-1

Die Fortbildung besteht aus sechs Modulen mit folgenden Inhalten:

- Modul 1: Einführung in die DIN 33430 (1 Tag)
- Modul 2: Anforderungsprofil, Verhaltensbeobachtung und Verhaltensbeurteilung (2 Tage)
- Modul 3: Eignungsinterviews/direkte mündliche Befragungen (2 Tage)
- Modul 4: Anforderungsanalyse, Verfahren der Eignungsbeurteilung sowie rechtliche Rahmenbedingun-
- Modul 5: Statistisch-methodische Grundlagen der Eignungsbeurteilung (2 Tage)
- Modul 6: Evaluation der Eignungsbeurteilung (2 Tage)

Hinweise:

Unabhängig von der Fortbildung besteht die Möglichkeit, eine Prüfung abzulegen und eine Personenlizenz für berufsbezogene Eignungsbeurteilungen nach DIN 33430

- Lizenz BV für BeobachterInnen, die an Verhaltensbeobachtungen und -beurteilungen beteiligt sind
- · Lizenz BE für BeobachterInnen, die an direkten mündlichen Befragungen beteiligt sind
- Lizenz E für EignungsdiagnostikerInnen

Eine entsprechende Prüfungsordnung zur DIN-Norm 33430 ist abrufbar unter http://www.din33430portal.de/

Die Personenlizenzen können unabhängig von der Teilnahme an den Trainings erworben werden. Voraussetzung ist das Bestehen der jeweiligen Prüfungen. Die Lizenzinhaber können sich im DIN-Portal eintragen lassen: http://www.din33430portal.de/

Prüfungstermine und weitere Informationen zu den Lizenzprüfungen erhalten Sie unter http://www.din33430portal.de/ und bei der Deutschen Psychologen Akademie.

Einführung in die DIN 33430 und Anforderungsprofil, Verhaltensbeobachtung und -beurteilung

Doz.: Prof. Dr. Martin Kersting; Prof. Dr. Stefan Höft

Modul 1: Einführung in die DIN 33430

Was bedeutet Qualität in der Eignungsdiagnostik? Woran kann man Qualität erkennen? Wie kann man anderen gegenüber verdeutlichen, dass man qualitativ hochwertige Eignungsdiagnostik anbietet? Wie funktioniert eine DIN- Norm für die Eignungsdiagnostik? Der Trainingstag stellt die Grundlagen des DIN-Ansatzes in der Eignungsdiagnostik dar.

Die Teilnehmenden lernen, wie man mit Hilfe der DIN 33430 sowie weiterer Standards die Qualität in der Eignungsdiagnostik sichern und optimieren kann. Sie verstehen, wie die Begriffe Lizenzierung und Zertifizierung im Kontext der DIN 33430 genutzt werden und sind für einige rechtliche Rahmenbedingungen der Eignungsdiagnostik sensibilisiert.

Wesentliche Inhalte:

- Rechtliche Rahmenbedingungen I (sehr knappe Einführung)
- Qualitätsstandards
- Qualitätssichernde Maßnahmen
- Durchführungsbedingungen von Verfahren zur Eignungsbeurteilung

Modul 2: Anforderungsprofil, Verhaltensbeobachtung und -beurteilung

Das definierte Anforderungsprofil für eine Zielposition stellt den Ausgangspunkt für die Auswahl und Entwicklung eignungsdiagnostischer Instrumente dar. Verfahren zur Verhaltensbeobachtung und -beurteilung (z.B. Arbeitsproben, Rollenspiele, Gruppenarbeiten oder Präsentationen)

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Psychologinnen; Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Organisationsentwicklung, Recruitment); Studierende (Master kurz vor dem Abschluss); Akademische Berufe

Modul 1 und 2

Termin	0103.03.2021
Ort	Köln
Unterrichtseinheiten	30
Gebühr	1295,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	1180,00 €
Gebühr für Studierende	1036,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	04.01.2021
Buchungs-Code	NW2021-DIN-1A

sind Kernbestandteile vieler eignungsdiagnostischer Verfahrensserien, stellen durch die Einbindung von BeobachterInnen aber besondere Anforderungen an die Verfahrenskonstruktion und -durchführung. In diesem Modul werden die besonderen Anforderungen an die verfahrensbeteiligten BeobachterInnen sowie an die verfahrensverantwortlichen EignungsdiagnostikerInnen ausführlich behandelt und Lösungsstrategien vermittelt.

Am Ende des Trainings kennen die Teilnehmenden die unterschiedlichen konzeptionellen Ansätze und Techniken bei der eignungsdiagnostischen Verhaltensbeobachtung und -beurteilung und können sie in der Anwendungspraxis umsetzen. Sie sind sensibilisiert für potenzielle Fehlerquellen und möglichen Gegenmaßnahmen bei der Beobachtung und Bewertung und wenden als verantwortliche EignungsdiagnostikerInnen ihr Fachwissen bei der anforderungsbezogenen Verfahrenskonstruktion, der Entwicklung von Beobachtungssystemen sowie bei der Gestaltung von Trainings für BeobachterInnen an.

Wesentliche Inhalte:

- · Rechtliche Rahmenbedingungen I (sehr knappe Einführung)
- Qualitätsstandards
- Qualitätssichernde Maßnahmen
- · Durchführungsbedingungen von Verfahren zur Eignungsbeurteilung
- Anforderungsprofil (als Ergebnis der Arbeits- und Anforderungsanalyse)
- Begriff, Verständnis und Systematik der Beobachtung
- Verhaltensnahe Operationalisierungen von Eignungsmerkmalen
- Definition und Abgrenzung von Beobachtungseinheiten
- · Registrierung, Dokumentation, Auswertung und Bewertung der Beobachtungen
- · Bezugsmaßstab für die Einschätzung von Skalenausprägungen
- Rating-/Skalierungsverfahren
- · Kulturabhängigkeit von Verhalten und Anforderungen
- · Stereotype, Beobachtungsfehler und Beurteilungsverzerrungen sowie mögliche Gegenmaßnahmen
- Selbstdarstellungsstrategien und Gruppenprozesse bei der Urteilsbildung
- · Entwicklung von Handhabungshinweisen inkl. Beobachtungs- und Beurteilungsbogen
- · Hinweise zur Konstruktion von Verfahren der Verhaltensbeobachtung und -beurteilung sowie zum Training von Beobachter/-innen.

Eignungsinterviews

Doz.: Prof. Dr. Anja Strobel

Eignungsinterviews gehören zu den am häufigsten eingesetzten Verfahren in der Personalauswahl. Ihre aussagekräftige Gestaltung sichert nachhaltig das Finden geeigneter KandidatInnen für vakante Stellen, wenn wesentliche Gestaltungsempfehlungen für strukturierte Gespräche berücksichtigt werden. Gleichzeitig liefert ein fair und wertschätzend geführtes Gespräch einen Ausweis der Kultur einer Organisation und kann somit auch das Gewinnen besonders geeigneter KandidatInnen unterstützen. Im Seminar lernen die Teilnehmenden die wesentlichen Grundlagen zum Interview und dessen Güte kennen und erarbeiten relevante Aspekte der Planung, Durchführung und Auswertung strukturierter Interviews. Es werden verschiedene Fragetechniken und Gestaltungsmöglichkeiten im Interviewprozess vermittelt und mögliche Verzerrungen vorgestellt und diskutiert.

Wesentliche Inhalte:

- Grundlagen zum Eignungsinterview
- Interviewklassifikationen/Strukturierung von Interviews
- Gestaltung des Interviewprozesses: Leitfadennutzung, Fragetechniken, Beurteilungskriterien
- · Verzerrungen im Interviewprozess

Die Veranstaltung findet in einer ausgewogenen Mischung aus Input und praktischen Anteilen statt. Umfassende Praxisbeispiele illustrieren die erläuterten Inhalte, in intensiven Kleingruppenübungen wird das vermittelte Wissen und Vorgehen vertieft und angewendet.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Psychologinnen; Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Organisationsentwicklung, Recruitment); Studierende (Master kurz vor dem Abschluss); Akademische Berufe

Modul 3

2728.05.2021
Köln
20
885,00 €
805,00 €
708,00 €
20,00 €
01.04.2021
NW2021-DIN-1B

Anforderungsanalyse, Verfahren der Eignungsbeurteilung sowie rechtliche Rahmenbedingungen

Doz.: Prof. Dr. Martin Kersting; Rechtsassessor Ingo Püttner

Professionelle (interne und externe) Personalauswahl beginnt mit der Anforderungsanalyse. Daher lernen Sie, ein organisations- und jobspezifisches Anforderungsoder Kompetenzprofil aufzustellen. Darüber hinaus werden allgemeine Erfolgsfaktoren der Eignung (z. B. kognitive Kompetenz, Gewissenhaftigkeit, emotionale Stabilität) thematisiert. Im zweiten Teil des Workshops geht es um die Verfahren der Eignungsdiagnostik: Welche Methode der Personalauswahl ist für die Erfassung welcher Kompetenzen geeignet? Welche Vor- und Nachteile gibt es beim Einsatz von Assessment Centern, Leistungstests und Persönlichkeitsfragebogen? Eine Information über die rechtlichen Rahmenbedingungen der Eignungsdiagnostik rundet das Modul ab.

Wesentliche Inhalte:

- Methoden der Arbeits- und Anforderungsanalyse
- Verfahren der Eignungsbeurteilung sowie ihre Möglichkeiten und Grenzen
- Vorgehensweisen und Strategien in der Eignungsbeurteilung
- Rechtliche Rahmenbedingungen

Die Teilnehmenden lernen Methoden der Anforderungsanalyse kennen und wissen am Ende des Trainingsmoduls über berufsübergreifend bedeutsame Fähigkeiten und Eigenschaften (wie Intelligenz und Gewissenhaftigkeit) Bescheid. Sie gewinnen einen Überblick über verschiedene Verfahren der Eignungsdiagnostik sowie deren Möglichkeiten und Grenzen und lernen einschlägige rechtliche Vorgaben kennen, die bei der Eignungsdiagnostik beachtet werden müssen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Psychologinnen; Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Organisationsentwicklung, Recruitment); Studierende (Master kurz vor dem Abschluss); Akademische Berufe

Modul 4

Termin	0506.07.2021
Ort	Köln
Jnterrichtseinheiten	20
Gebühr	925,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	845,00 €
Gebühr für Studierende	740,00 €
-rühbucher-Rabatt	20,00 €
ois zum	10.05.2021
Buchungs-Code	NW2021-DIN-1C
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·

Statistisch-methodische Grundlagen der Eignungsbeurteilung (Modul 5)

Doz.: Prof. Dr. Markus Bühner

Die Qualität von Personalauswahl- und entwicklungsverfahren ist häufig nur schwer einzuschätzen. Es gibt viele Anbieter, deren Verfahren auf den ersten Blick keinen Anlass zur Kritik geben. Das Seminar gibt einen Einblick, was ein Test, ein Interview oder ein Assessment Center leisten muss, damit das Verfahren überhaupt als Test für die Beurteilung von Kompetenzen, Fähigkeiten und Eigenschaften sinnvoll eingesetzt werden kann. Das Seminar gibt Raum für die Diskussion eigener Fragen.

Wesentliche Inhalte:

- Überblick über standardmäßig verwendete Statistiken in Testhandbüchern
- Einblick in die Theorie wie Tests entwickelt werden
- Vermittlung von Gütemaßstäben für psychologische Verfahren wie Tests, Interviews Assessment Center
- Praktische Tipps wie man die Qualität von psychologischen Verfahren gut einschätzen kann
- Erstellung des Ergebnisberichtes
- Diskussion eigener Problemstellungen

Der Besuch des Seminars vermittelt vor allem Hintergrundwissen, worauf es bei der Auswahl und Anwendung eines Tests für eine bestimmte Position ankommt. Es zeigt auf, welche Voraussetzungen ein Test erfüllen muss, damit mit den Tests zuverlässige und valide Aussagen über eine Person getroffen werden können. Die Auswahl relevanter Tests orientiert sich dabei nicht allein an Gütekriterien, sondern insbesondere auch an der Fragestellung bzw. den Anforderungsbezug. Das Seminar gibt Raum für eigene Fragen und geht drauf ein, wie man sich bei der Testauswahl und Beurteilung von Tests einen guten und schnellen Überblick verschaffen kann.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Organisationsentwicklung, Recruitment); Studierende (Master kurz vor dem Abschluss); Akademische Berufe

Modul 5

Termin	2728.09.2021
Ort	Köln
Unterrichtseinheiten	20
Gebühr	885,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	805,00 €
Gebühr für Studierende	708,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	02.08.2021
Buchungs-Code	NW2021-DIN-1D

Evaluation der Eignungsbeurteilung (Modul 6)

Doz.: Prof. Dr. Lothar Schmidt-Atzert

Nach der DIN 33430 wird erwartet, dass das Vorgehen bei der Eignungsbeurteilung und die eingesetzten Verfahren zu geeigneten Zeitpunkten eine kritische Würdigung erfahren. Dies dient dazu, die Effektivität und die Effizienz des Vorgehens zu optimieren. Wie geht man bei der Evaluation der eigenen Eignungsbeurteilung am besten vor und worauf ist dabei besonders zu achten? Die Teilnehmenden dieses Trainingsmoduls werden mit wissenschaftlichen Erkenntnissen zur prognostischen Gültigkeit verschiedener Verfahren und mit Strategien zur Integration von Informationen zu einem Gesamturteil vertraut gemacht. Sie lernen, wie man diese Erkenntnisse in die Praxis umsetzt und den wirtschaftlichen Nutzen abschätzen kann.

Wesentliche Inhalte:

- Was bedeutet Evaluation?
- Vergleichsmaßstäbe und Erfolgskriterien
- Diagnostische Urteilsbildung: Integration von Informationen zu einer Aussage
- Ergebnisse einschlägiger Evaluationsstudien
- Abschätzung der Prognosegüte und Optimierung der Trefferquote
- Monetäre Nutzenschätzung

In dem Seminar stehen die Wissensvermittlung mit Praxisbeispielen durch den Dozenten, der themenbezogene Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden und anwendungsbezogene Übungen in Kleingruppen in einem angemessenen Verhältnis.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Führungskräfte; Studierende (Master kurz vor dem Abschluss); Akademische Berufe

Modul 6

Termin	2526.11.2021
0rt	Köln
Unterrichtseinheiten	20
Gebühr	885,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	805,00 €
Gebühr für Studierende	708,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	30.09.2021
Buchungs-Code	NW2021-DIN-1E

TEILNEHMERSTIMMEN

INTENSIVTRAINING ZUR BERUFS-BEZOGENEN EIGNUNGSBEURTEILUNG NACH DIN 33430



"Auch der letzte Block war gerade als Nicht-Psychologe sehr lehrreich und erhellend. Insofern bin ich sehr froh, mich für diese Weiterbildung entschieden zu haben."

TIM HOOF, DAK



OSONYE MORDI, DEUTSCHE BANK

wurde ausführlich

besprochen und bearbeitet."

"Alle Dozenten verbinden auf geniale Weise wissenschaftliche Expertise mit praktischer Erfahrung in betrieblichen Kontexten. Höchst komprimiert und damit erfreulich zeiteffizient beleuchten sie die Themen der DIN aus unterschiedlichen Perspektiven und regen die kritische Auseinandersetzung und den kollegialen Austausch an. So wurden die Seminare für mich zu einer Quelle wertvoller und inspirierender Impulse für meine tägliche Arbeit."

w.psychologenakademie.de DR. KARIN HALBRITTER, COBERI

Personalauswahl und -entwicklung leicht gemacht – Wie kleine und große Unternehmen von Kl profitieren können

Doz.: Prof. Dr. Matthias Ziegler

Das Thema Künstliche Intelligenz hält in vielen beruflichen Bereichen Einzug. In der Personalarbeit ist es umstritten. Zu groß scheint die Lücke zwischen Versprechung und Fundiertheit. In diesem Seminar wird gezeigt, welche wissenschaftlich belastbaren Methoden bereits existieren, um mit KI schnell zu Anforderungsprofilen für die Personalauswahl zu kommen, diese zu testen und mit Interviewdaten zu verknüpfen. Im Bereich der Personalentwicklung werden Methoden vorgestellt, die schnell und individuell Entwicklungsfelder aufzeigen und die effizientesten Entwicklungsmethoden vorschlagen.

Wesentliche Inhalte:

- Möglichkeiten und Grenzen der KI in der Personalarbeit
- Schnelles Erstellen von Anforderungsprofilen mittels KI
- Einsatz von KI in der Personalauswahl
- Einsatz von KI in der Personalentwicklung

Viele KMUs und große Personalabteilungen verwenden viel Arbeitszeit auf das Erstellen und Prüfen von Anforderungsprofilen. In der Personalentwicklung werden individuelle Entwicklungsfelder oft durch aufwändige Verfahren identifiziert, was vor allem in KMUs kaum möglich ist. In diesem Seminar werden KI basierte Methoden eingeübt, die einen Teil dieser Arbeit schnell und effizient erledigen können.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Psychologinnen; BSc. Psychologie; Führungskräfte; HR-Fachkräfte; Selbstständige und ExistenzgründerInnen; Akademische Berufe

Termin 15.11.2021 Ort Berlin Unterrichtseinheiten 350,00€ 315,00 € Gebühr für BDP-Mitglieder 280,00€ Gebühr für Studierende Frühbucher-Rabatt 20,00€ bis zum 20.09.2021 Buchungs-Code B2021-DIN-4

Termin 19.11.2021 Ort Rerlin Unterrichtseinheiten 350,00€ 315,00€ Gebühr für BDP-Mitglieder 280,00€ Gebühr für Studierende Frühbucher-Rabatt 20,00€ 24.09.2021 bis zum Buchungs-Code B2021-DIN-3

Berufsbezogene Eignungsbeurteilungen professionell und treffsicher vornehmen – Ein Einblick in die DIN 33430 und ihren Nutzen

Doz.: Prof. Dr. Stefan Krumm

Teilnehmende lernen den Nutzen einer state-of-the-art Eignungsbeurteilung nach DIN33430 kennen und erproben auszugsweise deren Umsetzung anhand von Fallbeispielen. Es wird thematisiert, wie Eignungsbeurteilungen fair, transparent, treffsicher und wissenschaftlich evaluierbar gestaltet werden können – ohne dabei für Beurteilte aversiv oder unnötig belastend zu sein. Neben der Vermittlung von erstem Fachwissen gemäß den Inhalten der DIN33430 sieht das Seminar Raum für Diskussionen, praktische Übungen in Kleingruppen und Demonstrationen vor. Das Seminar bereitet damit eine Intensivausbildung nach DIN33430 vor und informiert über deren Inhalte und Lizensierungsmodalitäten.

Wesentliche Inhalte:

- Eignungsinterviews kompetent führen (Einführung)
- Verhaltensbeobachtungen und -beurteilungen treffsicher anstellen (Einführung)
- Nutzen professioneller Eignungsbeurteilung
- Kosten unprofessioneller Eignungsbeurteilung
- Überblick über Inhalte der DIN3340

Teilnehmende erhalten einen ersten Einblick und Überblick über Inhalte der DIN33430 und lernen wissenschaftlich fundierte Vorgehensweisen in der Eignungsbeurteilung kennen. Sie lernen den Nutzen einer fundierten Eignungsbeurteilung kennen und erleben typische Fehlerquellen bei der Eignungsbeurteilung.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Psychologinnen; BSc. Psychologie; Psychotherapeutinnen in Ausbildung (PiA mit Behandlungserlaubnis, PiA ohne Behandlungserlaubnis); Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Recruitment); Trainerinnen; Beraterinnen; Akademische Berufe (Sozialwissenschaftlerinnen, Wirtschaftswissenschaftlerinnen)



-ENTWICKLUNG LEICHT GEMACHT

WIE KLEINE UND GROSSE UNTERNEHMEN VON KI PROFITIEREN KÖNNEN

15. NOVEMBER 2021

Das Seminar gibt eindrucksvolle Einblicke in die Möglichkeiten der Künstlichen Intelligenz und zeigt, wie insbesondere KMUs vom Einsatz in der Personalauswahl und -entwicklung schnell und mit überschaubaren Aufwand profitieren können.

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucherrabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Yvette Jendreizik Tel (030) 209 166-333 y.jendreizik@psychologenakademie.de Der Dozent Dr. Matthias Ziegler ist Professor für Psychologische Diagnostik an der Humboldt-Universität zu Berlin. Er studierte Psychologie an der Philipps-Universität Marburg und promovierte und habilitierte an der LMU in München. Prof. Ziegler ist (Mit-)Autor von mehr als 100 Publikationen unter anderen zu den Themen Persönlichkeit und Persönlichkeitsmessung, Leistungsvorhersage, Faking und lebenslanges Lernen. Daneben hat er zahlreiche Tests selbst entwickelt oder war an der Entwicklung beratend beteiligt. In den Jahren 2013 bis 2017 leitete er als Editor in Chief das European Journal of Psychological Assessment. Seit 2016 ist Matthias Ziegler Mitglied des Diagnostik- und Testkuratoriums. Neben der akademischen Laufbahn leitete Prof. Ziegler zahlreiche eignungsdiagnostische Projekte in verschiedenen Unternehmen zu Themen wie Kompetenzmodellierung, Azubi-Auswahl, Mitarbeitergespräche, Assessment-Center, Führungskräfteentwicklung oder Eignungsinterviews.



PSYCHOLOGISCHE ARBEITSGESTALTUNG

INTENSIVFORTBILDUNG FÜR DIE BETRIEBLICHE PRAXIS

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucherrabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Yvette Jendreizik Tel (030) 209 166-333 y.jendreizik@psychologenakademie.de

In Zusammenarbeit mit dem Dresdner Expertennetzwerk Psychologische Arbeitsgestaltung bietet die Deutsche Psychologen Akademie erstmalig die Intensivfortbildung zur Psychologischen Arbeitsgestaltung (IFPA) für betriebliche Akteure an. Ziel der Fortbildung ist es, Praktikern arbeitspsychologische Kompetenzen zu vermitteln und sie damit zu internen Profis auszubilden. Um den Praxistransfer zu gewährleisten, umfasst die IFPA die Begleitung konkreter betrieblicher Projekte.

Die Intensivfortbildung richtet sich insbesondere an Unternehmen und Organisationen, die Arbeit in der Digitalisierung aktiv und psychologisch fundiert gestalten wollen, die ihr Betriebliches Gesundheitsmanagement noch wirksamer machen wollen und gleichzeitig einen Kulturwandel anstreben, in den alle einbezogen werden. Angesprochen sind vor allem Fach- und Führungskräfte - egal, ob sie bereits eine psychologische Ausbildung haben oder aus anderen Fachgebieten stammen.

Psychologische Arbeitsgestaltung – Intensivfortbildung für die betriebliche Praxis (IFPA)

Viele Unternehmen suchen gegenwärtig nach Wegen, veränderte Arbeitsanforderungen gut zu gestalten und dabei alle Beschäftigten mitzunehmen. Zugleich gilt es, attraktiv für Fachkräfte zu sein, hohe Krankenstände zu senken oder gesundheitliche Gefährdungen abzubauen. Was fehlt, ist arbeitspsychologisches Wissen zu den Wirkungen der verschiedenen Arbeitsfaktoren auf den Menschen. Mehr noch aber das praktische Knowhow: Was sind erprobte Vorgehensweisen und Methoden? Wie gelingt gute Arbeitsgestaltung in der Praxis?

Wesentliche Inhalte:

- Arbeit menschengerecht gestalten worauf kommt es an? Arbeitspsychologische Erkenntnisse anwenden und Gestaltungsbedarfe erkennen
- Methoden der Arbeits- und Organisationsanalyse: Die passenden Instrumente für die eigenen Anliegen finden und anwenden
- · Workshopverfahren: Strukturiert und zielführend und trotzdem reden alle mit? Geht
- Projektmanagement: Vorbereiten, Durchführen und Steuern eigener Projekte als Projektleiter
- · Arbeitsgestaltung: Wie funktioniert das und warum? Erfolgsfaktoren und konkrete Fälle
- · Evaluation und nachhaltige Umsetzung: Die Veränderungen adäguat messen, ggf. korrigieren und Nachhaltigkeit sichern
- Planung und Realisierung eines eigenen betrieblichen Projekts zur Arbeitsgestaltung
- Möglichkeit der Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams

Für betriebliche AnwenderInnen mit psychologischem Studienabschluss:

Die TeilnehmerInnen erwerben Handlungskompetenz für die Gestaltung menschlicher Arbeit. Damit können sie Projekte der psychologischen Arbeitsanalyse und -gestaltung auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft initiieren, durchführen und steuern. Sie haben wichtige psychologische Analyseverfahren praktisch angewendet. Begleitet von erfahrenen Arbeitspsychologen haben sie für eine eigene Problemstellung eine geeignete arbeitsgestalterische Lösung gefunden. Sie sind in der Lage, den Umsetzungsprozess nachhaltig zu gestalten.

Für betriebliche AnwenderInnen ohne psychologisches Studium:

Die TeilnehmerInnen erwerben (Handlungs-) Kompetenz für die Gestaltung menschlicher Arbeit. Damit können sie Projekte der Arbeitsanalyse und -gestaltung auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft initiieren und steuern. Sie kennen die Wirkung der verschiedenen Arbeitsfaktoren auf Leistung, Lernen und Gesundheit. Screeningverfahren zur Arbeitsanalyse haben sie praktisch angewendet. Begleitet von erfahrenen Arbeitspsychologen haben sie für eine eigene Problemstellung eine geeignete arbeitsgestalterische Lösung gefunden. Sie sind in der Lage, den Umsetzungsprozess nachhaltig zu gestalten.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Psychologinnen; Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Betriebliches Gesundheitsmanagement, Organisationsentwicklung)

nur en bloc buchbar

Termin	03.03.2021-03.06.2022
Ort	Dresden
Unterrichtseinheiten	138
Gebühr	8600,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	8125,00 €
Gebühr für Studierende	6880,00 €
Frühbucher-Rabatt	200,00 €
bis zum	06.01.2021
Buchungs-Code	S2021-WP-77

Startworkshop – Einführung und gegenseitiges Kennenlernen

Doz.: Dipl.-Psych. Dirk Frömmer; Dipl.-Psych. Reva Pasold; Dipl.-Psych. Ariunaa Ishig; Dipl.-Psych. Katharina Roitzsch

Der Startworkshop ist der Auftakt der Intensivfortbildung. Er bietet Ihnen die Möglichkeit alle Mitwirkenden und den Aufbau der Fortbildung kennenzulernen. Durch die Vorstellung von Praxisbeispielen erhalten Sie Einblick in Vielfalt, Nutzen und Aufbau von Projekten zur bedingungsbezogenen Arbeitsanalyse und psychologischen Arbeitsgestaltung. Es erleichtert Ihnen die Identifikation eigener Praxisfragestellungen in Ihrem Unternehmen.

Wesentliche Inhalte:

- Vorstellen der Dozierenden und Projektcoaches sowie der Ansprechpartner für organisatorische Fragen
- Kennenlernen der Teilnehmenden untereinander
- Vorstellen der Ziele der Fortbildung und der Projektarbeit
- Vorstellen der Ablauforganisation und der Inhalte von Modulen und Projektwerkstätten
- Vorstellen von ca. 10 Projektbeispielen

Am Ende des Startworkshops haben Sie bereits mehrere Themen entdeckt, die Sie mit den Methoden der psychologischen Arbeitsgestaltung in Ihrem Unternehmen systematisch lösen könnten. Sie haben mehr Klarheit, wie dies gelingen kann und wie Sie die Fortbildung dabei unterstützt, das benötigte Knowhow praxisnah zu erwerben.

Verständnis psychologischer Arbeitsgestaltung – Arbeitspsychologische Erkenntnisse anwenden und Gestaltungsbedarfe erkennen Doz.: Dipl.-Psych. Reva Pasold; Dr. Sigrun Fritz

Das Modul befasst sich mit den empirischen Grundlagen der psychologischen Arbeitsgestaltung. Gemeinsam mit Ihnen beleuchten die Dozierenden die Erkenntnisse, Modelle und Begrifflichkeiten. In Übungen und Kleingruppenarbeit wenden Sie diese Erkenntnisse auf Tätigkeiten in Ihrem Unternehmen / Ihrer Organisation an.

Wesentliche Inhalte:

Psychologische Arbeitsgestaltung – Intensivfortbildung für die betriebliche Praxis (IFPA)

- Anlässe und Gestaltungsziele psychologischer Arbeitsgestaltung
- · Darstellung und Erläuterung des Belastungs-Auseinandersetzungsmodells, der Begriffe "Gesundheit" und "arbeitsbedingte psychische Belastung"
- Handlungsregulationstheorie und deren Umsetzung am Beispiel des BGM-Prozesses
- · Haltung und Prozessvorgehen am Beispiel Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen sowie am Beispiel psychologischer Arbeitsgestaltung
- Darstellung und kritische Auseinandersetzung mit analyse- und handlungsrelevanten Theorien, z.B. Modell der Gratifikationskrise oder Job-Demand-Resources Modell
- · Präzisierung von Zielen im Prozess der psychologischen Arbeitsgestaltung als wichtige Voraussetzung für eine gelungene Projektplanung, Wirkungskontrolle und Evaluation

Dieses Modul vermittelt Ihnen die wichtigsten Grundlagen psychologischer Arbeitsgestaltung und deren Anwendungsbezug. Sie kennen den Ablauf des Prozesses und können diesen planen und strukturieren. In verschiedenen Übungsseguenzen werden Sie für eigene betriebliche Themen überprüfbare Ziele formulieren, um besser zu verstehen und zu wissen, wo Sie ansetzen können, um Arbeit und Tätigkeiten besser zu gestalten.

Modul A

Termin	03.03.2021
Ort	Dresden
Unterrichtseinheiten	5

Modul B

Termin	0405.03.2021
Ort	Dresden
Unterrichtseinheiten	12

Buchungs-Code S2021-WP-77A

S2021-WP-77B Buchungs-Code

Projektwerkstatt 1 – Projektfindung

Doz.: Dipl.-Psych. Reva Pasold; Dipl.-Psych. Katharina

Das Praxisprojekt ist ein in die Weiterbildung integrierter Bestandteil, in dem Sie eine arbeits-/organisationspsychologische Fragestellung aus Ihrem Unternehmen mit den in der Weiterbildung erlernten Methoden bearbeitet und eine nachhaltige Lösung im Unternehmen implementieren. In der Projektfindung stellen Sie Ihre Praxisfragestellungen sowie die dazugehörigen Rahmenbedingungen vor. Gemeinsam wird die Machbarkeit der einzelnen Ideen abgeschätzt und eine Fragestellung für die Bearbeitung ausgewählt.

Wesentliche Inhalte:

- Generierung von Projektideen
- · Vorstellung der Praxisfragestellungen und der entsprechenden Rahmenbedingungen für die Projekte
- · Abschätzung der Machbarkeit von Projektideen in Bezug auf mögliche Hindernisse bei der Projektumsetzung
- Auswahl arbeitspsychologischer Fragestellungen und Festlegung des Zielbereichs der Projekte

Durch das gemeinsame Besprechen Ihrer und der Projektideen der anderen Teilnehmenden erhalten Sie ein Gefühl dafür, welche Problemstellungen der Arbeitsanalyse und -gestaltung im betrieblichen Alltag existieren, wie breit diese gefächert sind und wie Sie diese erkennen können. Sie entscheiden sich für die Bearbeitung eines konkreten Projektes in Ihrem Unternehmen.

Methoden der Arbeits- und Organisationsanalyse – Die passenden Instrumente für die eigenen Anliegen finden und anwenden Doz.: Dr. Uwe Debitz; Dr. Ulla Nagel; Dipl.-Psych. Anja

Dieses Modul befasst sich mit der Vorbereitung und Zielklärung im Unternehmen sowie der Auswahl und Durchführung passender Arbeitsanalyse- und Arbeitsbewertungsmethoden. Hierfür werden das grundsätzliche Vorgehen bei der Arbeits- und Organisationsanalyse erläutert, die bestehenden Verfahren übersichtlich dargestellt und eingeordnet und Kriterien zur Auswahl geeigneter Verfahren für das eigene Projekt erarbeitet. Sie erhalten von jedem vorgestellten Verfahren eine Kurzbeschreibung mit Hinweisen für den späteren Einsatz.

Wesentliche Inhalte:

- Konkretes Vorgehen bei der Arbeits- und Organisationsanalyse
- Ziel-/Auftrags-/Problemklärung im Unternehmen/der Organisation
- Übersicht, Einordnung und Auswahl geeigneter Verfahren
- Ermittlung von Handlungserfordernissen
- Praktische Anwendung von Verfahren zur Belastungsund Beanspruchungsermittlung an Beispielen

Das Modul vermittelt Ihnen den Prozess der psychologischen Arbeitsanalyse und -gestaltung und Sie können diesen im Unternehmenskontext anwenden. Sie kennen das Methodenkonzept der Dresdner Schule mit den handlungstheoretischen Ansätzen und Herangehensweisen. Sie kennen gestaltungsanleitende arbeitspsychologische Verfahren und können diese einordnen bzw. anwenden. Sie können die ermittelten Ergebnisse bewerten, beim Auftraggeber darstellen und daraus das weitere Vorgehen ableiten.

Modul C

Termin	18.05.2021
0rt	Dresden
Unterrichtseinheiten	9

ermin	1920.05.2021
)rt	Dresden
Jnterrichtseinheiten	18

S2021-WP-77C S2021-WP-77D Buchungs-Code Buchungs-Code

Workshopmethoden – Strukturiert und zielführend und trotzdem reden alle mit? Geht! Doz.: Dipl.-Psych. Anna Georgi; Dipl.-Psych. Ariunaa Ishig

Projektmanagement - Vorbereiten, Durchführen und Steuern eigener Projekte als Projektleiter Doz.: Dr. Judith Trarbach

Modul 4 schließt sich inhaltlich nahtlos an Modul 3 an, indem es die weiterführende Arbeit mit Analyseergebnissen aus unterschiedlichen Datenquellen thematisiert. Dazu werden Methoden vermittelt und geübt, welche die partizipative Ableitung und Visualisierung von Handlungsschwerpunkten aus vorliegenden Analyseergebnissen sowie die Erarbeitung und verbindlichen Vereinbarung von Gestaltungszielen, konkreten Umsetzungsschritten und Evaluationskriterien mittels Gruppenarbeit zum Ziel haben. In besonderem Maße wird auf die Aufgaben und

Wesentliche Inhalte:

• Moderationskenntnisse (Rollenverständnis, Moderations- und Visualisierungstechniken, Umgang mit schwierigen Situationen)

Herausforderungen von Moderationsarbeit eingegangen.

- Schritte zur Problembearbeitung im Workshop
- Prinzipien der Anwendung verschiedener Techniken in unterschiedlichen Bearbeitungsphasen
- Herstellen von Verbindlichkeit für festgelegte Umsetzungsschritte
- Prozessevaluation
- Kommunikation in betroffene Bereiche

Sie erarbeiten sich wichtige Werkzeuge für die Gestaltungsarbeit in Ihrem Unternehmen, werden für ihre Rolle sensibilisiert und auf mögliche Fallstricke vorbereitet. Durch die praktischen Übungsanteile erlangen Sie bereits im Seminar fundierte handlungsorientierte Grundlagen, die Ihnen eine Übertragung des Gelernten in die Berufspraxis erleichtern.

An dieser Stelle werden sowohl die Grundlagen des Projektmanagements vermittelt als auch Fertigkeiten und Erfahrungen erworben. Welche Arten von Projekten gibt es und wie laufen Projekte ab? Was sind Grundsätze und Anforderungen? Wie kann Projektleitung als Führungsaufgabe funktionieren? Wie können Projektmeetings effektiv gestaltet werden? Ergebnis dieses Moduls soll die Vorbereitung des Kick-off-Meetings mit dem Auftraggeber des Projektes sein.

Wesentliche Inhalte:

- Projektmanagement: Grundsätze und Anforderungen
- Projekt- bzw. Teilprojektleitung als Führungsaufgabe: Führen ohne Hierarchie
- · Projektphasen und deren Elemente
- Projektmeetings effektiv gestalten

Nach diesem Modul sind Sie in der Lage, ihr eigenes Projekt zu leiten. Sie haben einen präzisen Projektauftrag, eine Situations- sowie Stakeholder- und Risikoanalyse erarbeitet. Im Team und unter erfahrener Anleitung erstellen Sie konkrete Arbeitspakete, Meilensteine sowie einen konkreten Kommunikationsplan. Sie sind in der Lage, im Rahmen eines Kick-Off-Meetings Ihr Projekt Ihrem Auftraggeber vorzustellen.

Modul E

Termin	2223.07.2021
Ort	Dresden
Unterrichtseinheiten	18

Modul F

Termin	0809.09.2021
Ort	Dresden
Unterrichtseinheiten	18

Buchungs-Code S2021-WP-77E

S2021-WP-77F Buchungs-Code

Projektwerkstatt 2 – Projekt-Kick-Off

Doz.: Dipl.-Psych. Dirk Frömmer; Dipl.-Psych. Reva Pasold; Dipl.-Psych. Ariunaa Ishiq; Dipl.-Psych. Katharina Roitzsch

Der Projekt-Kick-Off ist der Startpunkt für Ihre Projektarbeit. Sie als Projektverantwortlicher moderieren die Vorstellung Ihres Projektes vor Ihrem Auftraggeber. Sie stellen die arbeitspsychologischen Fragestellungen und das geplante Vorgehen vor und begründen diese. Fragen und Anmerkungen des Auftraggebers werden durch Sie beantwortet und eventuelle Anpassungen des Projektplanes vorgenommen. Die Zielstellung für diese Phase ist die Freigabe Ihres Projektes durch den Auftraggeber.

Wesentliche Inhalte:

- · Vorstellung der einzelnen Projekte durch die Projektteams:
- Vorstellung der arbeitspsychologischen Fragestellungen
- Vorstellung und Begründung des geplanten Vorgehens
- · Darstellung des Projektauftrages und des Projektplanes
- Freigabe durch den Auftraggeber

Sie haben die Möglichkeit Ihr eigenes geplantes Vorgehen sowie das der anderen Teilnehmenden noch einmal zu reflektieren und mit dem Auftraggeber abzustimmen. Die von Ihnen ausgewählten Fragestellungen werden von Ihrem Auftraggeber freigegeben und Sie erhalten den Auftrag diese zu bearbeiten.

Projektwerkstatt 3 – Projektstatus Arbeits-Analyse

Doz.: Dipl.-Psych. Dirk Frömmer; Dipl.-Psych. Katharina

Die dritte Projektwerkstatt zum Thema "Projektstatus Arbeitsanalyse" bietet Ihnen die Möglichkeit das bisher erreichte den Projektcoaches und den Teilnehmenden zu präsentieren. Der aktuell in den einzelnen Projekten erreichte Stand der Arbeitsanalyse und die entsprechenden Ergebnisse werden durch Sie wie auch durch die anderen hinsichtlich der verwendeten Methoden und dem Umgang mit Hürden bewertet. Die Ausbildenden weisen auf wichtige Schlüsselmomente im weiteren Verlauf hin und zeigen Möglichkeiten für ein zielgerichtetes Vorgehen auf.

Wesentliche Inhalte:

- Vorstellung der Projekte:
- Status der Arbeitsanalyse
- Welche Ergebnisse liegen vor?
- Was war positiv/negativ? Und warum? (Erkenntnisse und Hürden)
- Darstellung der Eignung der Methoden
- Welche Veränderungen sind im Projektplan notwendig?
- Diskussion

Das in der Ausbildung erlernte Wissen und die Fähigkeiten bezüglich Auswahl und Umgang mit Arbeitsanalyseverfahren konnten Sie in Ihrem Praxisprojekt anwenden. Sie erhalten nun Feedback zu Ihrem Vorgehen, können Fragen klären und erhalten Hinweise für das weitere Vorgehen. Durch den Austausch mit den anderen Teilnehmenden lernen Sie weiterhin das Vorgehen in anderen Praxisprojekten kennen.

Modul G

Termin	10.09.2021
Ort	Dresden
Unterrichtseinheiten	8

Termin	01.12.2021
Ort	Dresden
Jnterrichtseinheiten (1976)	8

S2021-WP-77G Buchungs-Code

S2021-WP-77H Buchungs-Code

Arbeitsgestaltung – Wie funktioniert das und warum? Erfolgsfaktoren und konkrete Fälle

Doz.: Landratsamt Straubing-Bogen; Dipl.-Psych. Ariunaa Ishig; Dr. Sandra Wolf

Hier steht die konkrete Arbeitsgestaltung als besondere Herausforderung im Fokus. Anhand von Beispielen aus der umfangreichen Praxiserfahrung der Ausbildenden werden Möglichkeiten und Hürden aufgezeigt. Zusätzlich erhalten die Teilnehmenden umfassendes Wissen zu Modellen psychologischer Arbeitsgestaltung, Arten von Prävention sowie zu bestehenden Normen, Richtlinien und Gesetzen.

Wesentliche Inhalte:

- Arten von Prävention
- Anknüpfung an Gestaltungsmodelle
- Aufbau, Einführung, Umsetzung und Evaluation von Gestaltungsmaßnahmen
- Relevante Gesetze, Normen und Richtlinienkonkrete Gestaltungsbeispiele

Sie lernen, was es bei der konkreten Auswahl und Umsetzung von Gestaltungsmaßnahmen zu beachten gilt. Gemeinsam überführen Sie das Gelernte in Ihre eigene Projektarbeit. Den Abschluss des Moduls bildet ein Fahrplan für die nächste Phase Ihres eigenen Projekts.

Projektwerkstatt 4 – Projektstatus Arbeitsgestaltung

Doz.: Dipl.-Psych. Dirk Frömmer; Dipl.-Psych. Ariunaa Ishig

Die vierte Projektwerkstatt dient der Vorstellung des aktuellen Umsetzungsstand der geplanten Maßnahmen in den einzelnen Projekten. Auf Grundlage Ihrer Arbeitsanalysen haben Sie Maßnahmen abgeleitet und setzen diese in die Tat um. Ähnlich zu Projektwerkstatt drei sollen auch hier Schlüsselmomente verdeutlicht und eventuelle Hürden diskutiert werden. In Bezug auf die in Ihrem Projekt formulierten Ziele soll die Eignung des weiteren Vorgehens bewertet und gegebenenfalls angepasst werden, um die Nachhaltigkeit Ihrer Lösung sicherzustellen und einen erfolgreichen Projektabschluss zu gewährleisten.

Wesentliche Inhalte:

- Vorstellung der Projekte:
- Darstellung und Diskussion des Umsetzungsstands der geplanten Maßnahmen
- · Was wurde erreicht? Was ist noch offen?
- Welche Erkenntnisse und Hürden?
- · Welche Veränderungen sind im Projektplan notwendig?
- Vorstellen des geplanten Vorgehens zur Sicherung der Nachhaltigkeit der Lösung

Die Umsetzung geeigneter Maßnahmen ist ein Schlüsselmoment im Projektverlauf. Sie erhalten Rückmeldung zu Planung Ihrer Arbeitsgestaltungsmaßnahmen und reflektieren hinderliche und förderliche Bedingungen für deren Umsetzung. Sie profitieren über das eigene Projekt hinaus vom projektübergreifenden Erfahrungsaustausch mit den anderen Teilnehmenden und den Ausbildenden.

Modul I

Termin	0203.12.2021
Ort	Dresden
Unterrichtseinheiten	18

Modul J

Termin	16.03.2022
Ort	Dresden
Unterrichtseinheiten	8

Buchungs-Code **S2021-WP-77I**

Buchungs-Code **S2021-WP-77J**

Projektwerkstatt 5 – Projektreview

Doz.: Dipl.-Psych. Reva Pasold; Dipl.-Psych. Ariunaa Ishig

Nach Abschluss Ihres Projektes geben Sie hier einen Überblick über dessen gesamten Verlauf. Sie stellen die zentralen Ergebnisse und Projekterfolge vor und gehen dabei auch auf die notwendigen Anpassungen des ursprünglichen Projektplans ein. Sie nehmen Bezug zu den von Ihnen zu Beginn konkretisierten Zielen und erhalten Rückmeldung von Teilnehmenden wie Ausbildenden zu Ihrer Projektdurchführung. Im Gegenzug erhalten Sie die Möglichkeit, Erkenntnisse aus anderen Projekten vorgestellt zu bekommen und für die eigenen noch folgenden Projekte zu nutzen.

Wesentliche Inhalte:

- Vorstellung der Projekte:
- Darstellung der zentralen Ergebnisse und Projekterfolge
- Darstellung notwendiger Anpassungen der ursprünglichen Projektpläne
- Darstellung wichtiger Erkenntnisse ("lessons learned")
- Transfer der Erkenntnisse auf Teilnehmer der Weiterbildungsgruppe

Nach Abschluss Ihres Projektes, in dem Sie die in der Fortbildung vermittelten Inhalte anwenden konnten, wissen Sie wie Sie arbeitspsychologische Fragestellung in Ihrem Unternehmen erkennen und in konkrete Ziele überführen können. Sie kennen Hürden und Promotoren der Projektumsetzung und profitieren durch die in der Fortbildung integrierten Praxisprojekte von allen projekt- übergreifenden Erkenntnissen.

Abschlussworkshop – Projektabschluss mit den Auftraggebern

Doz.: Dipl.-Psych. Dirk Frömmer; Dipl.-Psych. Reva Pasold; Dipl.-Psych. Ariunaa Ishig; Dipl.-Psych. Katharina Roitzsch

Der Abschlussworkshop dient in erster Linie dem Projektabschluss mit den Auftraggebern. Sie stellen die zentralen Ergebnisse Ihres Projektes dem Projektauftraggeber abschließend vor und holen dessen Feedback zum Projekt wie auch zur Fortbildung ein. Weiterhin werden kurz die Module, Workshops und die Projektarbeit der Fortbildung vorgestellt und ein Feedback dazu eingeholt.

Wesentliche Inhalte-

- Darstellung der zentralen Ergebnisse und Projekterfolge vor dem Auftraggeber
- Feedback der Auftraggeber zu den Projekten
- Kurzzusammenfassung der Module, Kolloquien und der Projektarbeit
- Feedback zum Curriculum
- Übergabe der Zertifikate & Verabschiedung

Sie erhalten in diesem Rahmen die Gelegenheit, die Ergebnisse und Projekterfolge dem Auftraggeber zu präsentieren und weiterführende Maßnahmen zu thematisieren. Sie reflektieren die gesamte Fortbildung, den Ablauf sowie den persönlichen Kompetenzerwerb und erhalten Impulse zum Transfer Ihrer Erkenntnisse. Den Abschluss bildet die Überreichung Ihres Zertifikats.

Modul K

Termin	02.06.2022
Ort	Dresden
Unterrichtseinheiten	8

Modul L

ermin	03.06.2022
)rt	Dresden
Jnterrichtseinheiten	8

Buchungs-Code **S2021-WP-77K**

Buchungs-Code **S2021-WP-77L**

w.psychologenakademie.de



CURRICULUM GESUNDHEITSFÖRDERUNG UND PRÄVENTION

SCHWERPUNKT BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT

START 19. MÄRZ 2021

Das durch erfahrene GesundheitspsychologInnen und MedizinerInnen geleitete Curriculum bietet eine breitgefächerte Grundlage und gute Vorbereitung für eine Tätigkeit im betrieblichen Gesundheitsmanagement.

Teilnehmerstimmen zu diesem Curriculum:

"Tolle, authentische und sympathische Referentin. Jederzeit gerne wieder. Absolut mitreißend – weiter so!"

"Die Dozentin ist sehr kompetent und hat eine professionelle und doch menschliche und herzliche Art zu arbeiten. Ich war sehr motiviert und inspiriert."

"Sehr greifbar und direkt umsetzbar. "Hindernisse" in der Praxis wurden

"Insgesamt ein tolles Seminar mit guter Struktur, einer wertschätzenden und kompetenten Dozentin. Angenehmer Gruppengröße und gute Materialien"

Weitere Informationen sowie Hinweise

zu Sonderkonditionen und Frühbucherrabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Yvette Jendreizik

Tel (030) 209 166-333 y.jendreizik@psychologenakademie.de

Curriculum Gesundheitsförderung und Prävention – Schwerpunkt Betriebliches Gesundheitsmanagement

Dieses Curriculum bietet PsychologInnen die Möglichkeit, das Zertifikat Psychologische Gesundheitsförderung BDP mit dem Schwerpunkt Betriebliches Gesundheitsmanagement zu erwerben.

Da die Seminare zeitlich kompakt angeboten werden, können Sie die Zertifikatsvoraussetzungen in recht kurzer Zeit erwerben. Sie können außerdem im Laufe des Curriculums ein Netzwerk von KollegInnen mit ähnlichen Interessen bilden. Das Curriculum beinhaltet auch eine Kursleiterschulung für das Programm "Nichtraucher in 6 Wochen".

Da die Nachfrage der Unternehmen nach Beratung und Maßnahmen im Bereich der psychischen Belastungen und Gesundheit am Arbeitsplatz steigt, sind Sie mit Absolvieren dieses Curriculums gut vorbereitet auf dieses wachsende Tätigkeitsfeld

Sie erhalten eine solide und breit gefächerte Grundlage für eine berufliche Tätigkeit im betrieblichen Gesundheitsmanagement. Alle sechs Fortbildungsmodule, die in der Zertifizierungsordnung für das Zertifikat vorgesehen sind, können mit einem inhaltlichen Schwerpunkt absolviert werden. Das Curriculum besteht aus sechs einzeln zu buchenden Seminaren, die terminlich zu vier Kompaktseminarblöcken zusammengefasst sind:

- Basiswissen Medizin Medizinische Grundlagen chronischer Erkrankungen (B2021-GF-24A)
- Curriculum Tabakabhängigkeit und Entwöhnung Kursleiterausbildung (B2021-GF-24B)
- Psychosomatisches Entspannungstraining (PSE) – Basiskurs (B2021-GF-24C)
- Selbstmanagement und Motivation Methoden für den Einsatz in Betrieben (B2021-GF-24D)
- Einführung in die Moderation von Gruppen Methodenseminar für das Betriebliches Gesundheitsmanagement (B2021-GF-24E)
- Betriebliches Gesundheitsmanagement Ein Intensivseminar (B2021-GF-24F)

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen; HR-Fachkräfte (Betriebliches Gesundheitsmanagement); Studierende (Master kurz vor dem Abschluss)

Termin	19.03.2021-28.01.2022
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	132
Gebühr	3215,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	2950,00 €
Gebühr für Studierende	2572,00 €
Frühbucher-Rabatt	120,00 €
bis zum	22.01.2021
Buchungs-Code	B2021-GF-24

kurz vor dem Abschluss)

A1-4, B1-3

PTK-Punkte beantragt

Basiswissen Medizin – Medizinische Grundlagen chronischer Erkrankungen

Doz.: Dr. Walter de Millas; Dr. Sabine Gehrke-Beck; Prof. Dr. Birgit Reime

Das Seminar vermittelt Ihnen einen fundierten Überblick. Sie lernen Risikofaktoren für häufige chronische Erkrankungen und deren Erscheinungsbild kennen, z. B. Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes und Übergewicht (Metabolisches Syndrom), Krebserkrankungen und degenerative Skelettveränderungen (Osteoporose). Darüber hinaus werden neurobiologische Grundlagen psychiatrischer Erkrankungen vermittelt und pharmakologisches Basiswissen der Behandlung häufiger psychiatrischer Krankheitsbilder. Nicht zuletzt lernen Sie die wichtigsten medizinischen Konzepte zur Primär-, Sekundär- und Tertiärprävention kennen.

Wesentliche Inhalte:

- Grundbegriffe und -Konzepte der Epidemiologie und Sozialmedizin häufige chronischer Erkrankunge
- Neurobiologische Grundlagen und medikamentöse Behandlung häufiger psychiatrischer Erkrankungen
- Aufklärung, Anleitung und Motivation zur gesunden Lebensführung, Gesundheitstraining
- Allgemeine Maßnahmen zur Verbesserung der Hygiene und des Gesundheitszustandes (Verhältnisprävention)
- Früherkennungs- und Nachsorgeuntersuchungen sowie Schutzimpfungen

Dieses Seminar vermittelt Ihnen relevantes medizinisches Basiswissen auf aktuellem Stand für Ihre Tätigkeit in Gesundheitspsychologie, Beratung oder psychotherapeutischer Praxis. Das Seminar ist anrechenbar für die Zertifizierung "Psychologische Gesundheitsförderung BDP" und deckt das Modul A2 ab.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinderund JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; BSc. Psychologie; Studierende (Master kurz vor dem Abschluss, BSc. kurz vor dem Abschluss)

PTK-Punkte beantragt

Termin	1921.03.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	24
Gebühr	575,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	525,00 €
Gebühr für Studierende	460,00€
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	22.01.2021
Buchungs-Code	B2021-GF-24A

Curriculum Tabakabhängigkeit und Entwöhnung – Kursleiterausbildung

Doz.: Dipl.-Psych. Peter Lindinger; Prof. Dr. Anil Batra; Dipl.-Psych. Christina Zeep

Dieses Seminar vermittelt Ihnen theoretische Grundlagen, Kenntnisse und Fertigkeiten in der Motivierung und Behandlung von Raucherinnen und Rauchern.

Dazu werden epidemiologische und neurobiologische Grundlagen aufgezeigt sowie Diagnostik und Dokumentation der Tabakabhängigkeit erörtert. Neben der Informationsvermittlung spielen in dieser Veranstaltung vor allem das Problemorientierte Lernen (POL) und das Kompetenztraining im Rahmen der Fallarbeit wichtige Rollen, wodurch auch die Selbstwahrnehmung und Reflexion persönlicher Einstellungen angeregt werden.

Das Curriculum ist zertifiziert durch den Wissenschaftlichen Aktionskreis Tabakentwöhnung (WAT) e. V.

Wesentliche Inhalte:

- Motivation und Motivierung
- Verhaltenstherapeutische Behandlung im Rahmen der Raucherentwöhnung
- Medikamentöse Behandlung im Rahmen der Raucherentwöhnung
- Einführung in die Motivierende Gesprächsführung
- Kursleiterschulung "Nichtraucher in 6 Wochen"

Das Seminar vermittelt ausführliche Grundlagen der Raucherentwöhnung und eine Einführung in das Programm "Nichtraucher in 6 Wochen". Dies ermöglicht Ihnen, eigene Raucherentwöhnungskurse anzubieten. Das Seminar ist anrechenbar für die Zertifizierung "Psychologische Gesundheitsförderung BDP" und deckt das Modul B2 ab.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Psychologinnen; Kinderund Jugendpsychotherapeutinnen; Psychologische Psychotherapeutinnen; BSc. Psychologie; Ärztinnen; Beraterinnen; Suchtberatung; Studierende (Master kurz vor dem Abschluss)

PTK-Punkte beantragt

Termin	0709.05.2021
Ort	8erlin
Unterrichtseinheiten	20
Gebühr	495,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	470,00 €
Gebühr für Studierende	396,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	12.03.2021
Buchungs-Code	B2021-GF-24B

Psychosomatisches Entspannungstraining (PSE) – Basiskurs

Doz.: Dipl.-Psych. Thomas Welker

Das Psychosomatische Entspannungstraining (PSE) bietet in der Einzelbehandlung oder im Gruppentraining individuelle Wahlmöglichkeiten eines eigenen Zugangs zur psychosomatischen Entspannung. In zeitökonomischer Weise vermittelt es eine Auswahl von Einzelübungen, die eine spürbare psychische wie somatische Entspannungswirkung unter eigener Kontrolle, auch unter ungünstigen äußeren oder inneren Bedingungen, ermöglichen. Es kommt Menschen entgegen, die ein Entspannungstraining schnell wieder aufgeben, mangels Gelegenheit zur Ausübung oder aufgrund erlebter Angst bei einer tiefen, ungewohnten Entspannungswirkung, welche die positive Wirkung der Entspannung sofort wieder zunichtemachen kann.

Wesentliche Inhalte:

- Sensibilisierung der Wahrnehmung und der Achtsamkeit
- Zweck und Ziel der verschiedenen Übungseinheitenaktive und konzentrative Entspannung

Das Seminar befähigt Sie dazu, PSE im Rahmen eines Kurssettings der Primärprävention ergänzend zu vermitteln sowie im therapeutischen Setting gezielt einsetzen zu können. Die Übungen werden zur Eigenübung und zur Vermittlung in verschiedenen Settings während der Veranstaltung praktisch angewendet und theoretisch fundiert.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; BSc. Psychologie; ÄrztInnen; Studierende [BSc. kurz vor dem Abschluss]; Akademische Berufe [GesundheitswissenschaftlerInnen]

Termin	1011.05.2021
0rt	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	395,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	360,00 €
Gebühr für Studierende	316,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	15.03.2021
Buchungs-Code	B2021-GF-24C

PTK-Punkte beantragt

Selbstmanagement und Motivation – Methoden für den Einsatz in Betrieben

Doz.: Dipl.-Psych. Julia Scharnhorst

Immer mehr Menschen kommen nicht mehr zurecht mit der Fülle von Aufgaben und Informationen. Zunehmende Fehlzeiten wegen psychischer Störungen und das gehäufte Auftreten von Burnout lassen sich u.a. auf diese immer komplexeren Anforderungen zurückführen. Ein Bestandteil Betrieblicher Gesundheitsförderung ist es deswegen, Mitarbeitenden Fähigkeiten zu vermitteln, mit deren Hilfe sie die Arbeitszeit stressfreier gestalten können. In diesem Seminar erarbeiten Sie theoretische Modelle und praktische Übungen insbesondere zu folgenden Bereichen:

Wesentliche Inhalte:

- Motivation zu gesundheitsbewusstem Verhalten
- Arbeitsorganisation
- Selbst- und Zeitmanagement
- Work-Life-Balance

A3

Im Seminar lernen Sie einfach umsetzbare und zu vermittelnde Methoden, wie sich Mitarbeitende besser organisieren und Zeit sparende Routinen aufbauen können. Es vermittelt – angewandt auf den Arbeitsplatz, zum Einsatz in Seminaren oder Coachings – psychologische Methoden zur Selbststeuerung von Kognitionen und Verhaltensweisen sowie zum Aufbau und zur Verstärkung von Verhaltensgewohnheiten.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinderund JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen; Studierende (Master kurz vor dem Abschluss)

PTK-Punkte beantragt

Termin	0405.09.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	395,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	360,00€
Gebühr für Studierende	316,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	10.07.2021
Buchungs-Code	B2021-GF-24D

www.psychologenakademie.de www.psychologenakademia

Einführung in die Moderation von Gruppen – Methodenseminar für Betriebliches Gesundheitsmanagement

Doz.: Dipl.-Psych. Julia Scharnhorst

Zu den Tätigkeiten von Psychologinnen und Psychologen im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements oder der Rehabilitation gehört auch ganz zentral die Fähigkeit, Gruppen unterschiedlicher Art zu moderieren und anzuleiten. In diesem Seminar werden Anlässe zur Gruppenleitung und Moderation in verschiedenen Kontexten mit dazu passenden Methoden vorgestellt. Je nach Situation im Betrieb können z. B. zur Erhebung von Belastungsschwerpunkten und Ressourcen längere oder kürzere Verfahren eingesetzt werden. Der Schwerpunkt liegt auf dem praktischen Einüben der Methoden.

Wesentliche Inhalte:

- · Moderationstechniken und -material
- Sachprozess der Moderation
- Gestaltung von Workshops im betrieblichen Gesundheitsmanagement
- Moderationsablauf, Gruppenprozesse, Umgang mit Krisen und Konflikten

Das Seminar vermittelt Ihnen, Gruppen unterschiedlicher Art zu moderieren und anzuleiten sowie den sicheren Umgang mit verschiedenen Moderationsmaterialien. Sie lernen Gruppen-Prozesse aktiv zu gestalten und individuelle oder Gruppen-Krisen einzuordnen und zu bewältigen.

Dieses Seminar ist auch schon am Alternativtermin 22.- 23.04.2021 buchbar. Buchungscode: B2020-GF-24E

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinderund JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen; Studierende (Master kurz vor dem Abschluss)

PTK-Punkte beantragt

0607.09.2021
Berlin
16
395,00 €
360,00 €
316,00 €
20,00 €
12.07.2021
B2021-GF-24E

Betriebliches Gesundheitsmanagement – Ein Intensivseminar

Doz.: Dipl.-Psych. Julia Scharnhorst

Da gerade die Fehlzeiten wegen psychischer Störungen zunehmen, sind PsychologInnen in der Betrieblichen Gesundheitsförderung kompetente Ansprechpartner. Sie sind in der Lage, Arbeitsbedingungen zu beurteilen, Gesundheitsförderung zu planen und anzubieten sowie durchgeführte Maßnahmen fachgerecht zu evaluieren. Sie können sich in diesem Bereich haupt- und nebenberuflich betätigen. Das Seminar bietet eine praktische Einführung in die Grundlagen und Hintergründe des Betrieblichen Gesundheitsmanagements und der Prävention.

Wesentliche Inhalte:

- Grundlagen von Gesundheitsförderung und Prävention im Betrieb
- Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz fördern
- Rechtliche Grundlagen des betrieblichen Gesundheitsmanagement
- Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung (Erhebungs- und Analysemethoden sowie -instrumente)
- Die wichtigsten Hintergründe zum Projektmanagement und zur Qualitätssicherung im Betrieblichen Gesundheitsmanagement
- Vermittlung von Kenntnissen über Akquise und Kooperation in Netzwerken

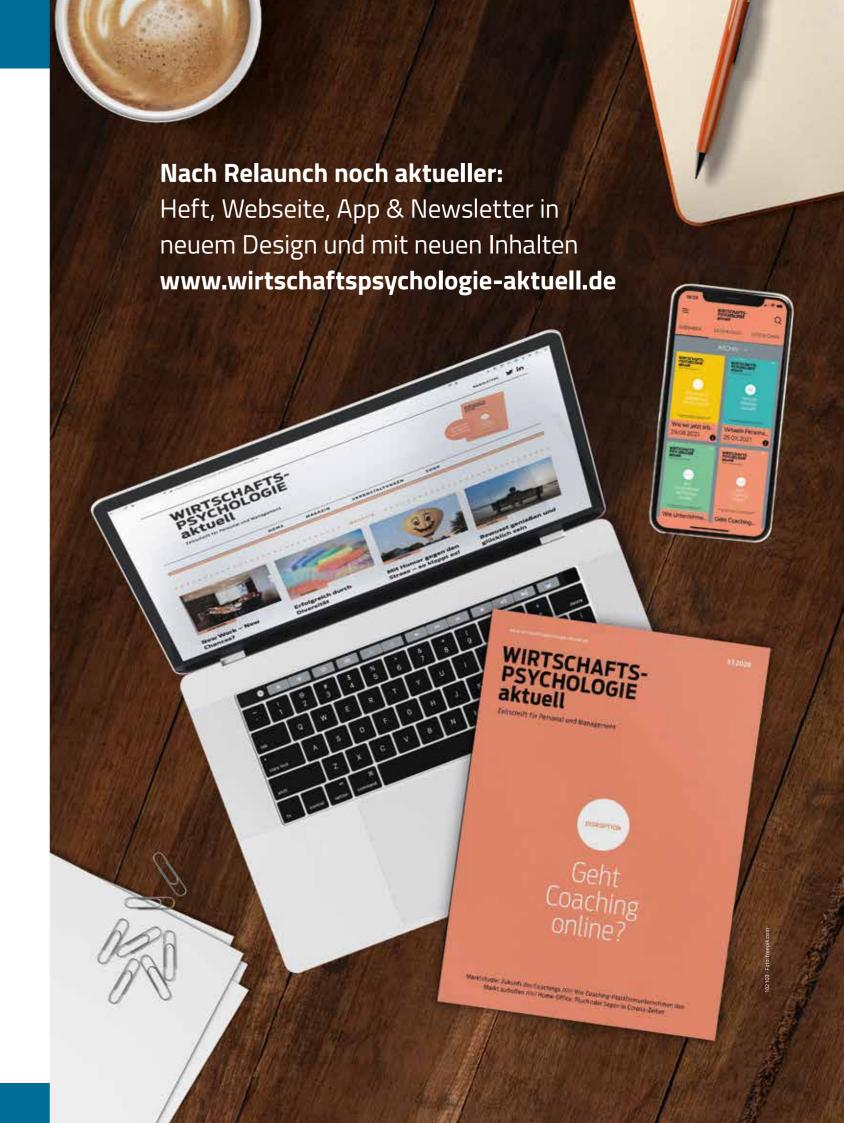
Im Seminar lernen Sie, wie gesundheitsförderliche Arbeitsbedingungen aussehen und wie Sie die Qualität des Betrieblichen Gesundheitsmanagements auf ein hohes Niveau bringen bzw. dort halten. Die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung ist ein wichtiger Teil dieses Seminars.

Dieses Seminar ist auch schon am Alternativtermin 15.-19.02.2021 buchbar. Buchungscode: B2020-GF-24F

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen (Arbeitsmedizin); Studierende (Master kurz vor dem Abschluss)

PTK-Punkte beantragt

Termin	2428.01.2022
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	40
Gebühr	960,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	875,00 €
Gebühr für Studierende	768,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	29.11.2021
Buchungs-Code	B2021-GF-24F



Resilienztrainings erfolgreich leiten – Ein Training für TrainerInnen

Doz.: Dipl.-Psych. Myriam Rubert

Viele Organisationen suchen für ihre Mitarbeitende Seminarangebote zum Thema Resilienz. Dieses Training für TrainerInnen ermöglicht Ihnen, solche Kundenanliegen zu bedienen und mit psychologischem Hintergrundwissen fundiert auszufüllen. Alle Übungen des später anzubietenden Trainingsprogramms werden im Seminar selbst durchgeführt und in ihrer Wirkung reflektiert. Rollenspiele helfen, das neu erworbene Trainingswissen praktisch zu erproben.

Wesentliche Inhalte:

- Möglichkeiten und Grenzen von Resilienztrainings im Unternehmenskontext, Besonderheiten der Zielgruppeinhaltliche Impulse zur Vermittlung des Resilienzkonstrukts (Wie können Sie als TrainerIn "Resilienz", erklären und vermitteln?)
- Methoden und viele praktische Übungen zur Steigerung individueller Resilienz (Wie können Sie die Widerstandskraft von Seminarteilnehmenden konkret stärken?)

Das Seminar ermöglicht Ihnen, Ihr Angebotsportfolio als TrainerIn um den Aspekt der "Resilienz" zu erweitern. Sie erarbeiten ein in der Praxis sofort einsetzbares Trainingskonzept und lernen, Resilienztrainings im Betrieblichen Gesundheitsmanagement und anderen Anwendungsfeldern zu planen und kompetent durchzuführen.

Du kannst die Wellen nicht anhalten, aber lernen auf ihnen zu reiten – Achtsamkeit im beruflichen Kontext

Doz.: Dipl.-Psych. Martina Amberg

Ansprüche verschiedenster Zielgruppen, Zeitdruck, der Wunsch, wirklich gute Arbeit zu leisten, der Druck, wechselnde Vorgaben auch unter ungünstigen Bedingungen zu erfüllen – all diese Faktoren führen für viele heute zu einer hohen Stressbelastung, oft verbunden mit dem Gefühl, wenig Einfluss auf die Situation zu haben. Um sich von diesen Belastungen nicht unterkriegen zu lassen, ist es wichtig, aktiv und bewusst damit umzugehen, denn: Du kannst die Wellen nicht anhalten – aber du kannst lernen, auf ihnen zu reiten.

Wesentliche Inhalte:

Neues Seminar

- · Wissenswertes rund um "Achtsamkeit"
- · Wissenswertes rund um "Stress"
- Einfache alltagstaugliche Übungen zur Förderung von Achtsamkeit, Entspannung und Gelassenheit
- Wirkungen von Achtsamkeit
- Achtsame Kommunikation
- Anregungen zur Anwendung von Achtsamkeit im Alltag

Das Tagesseminartrainiert und stärkt Achtsamkeit mit einfachen Übungen, um dadurch zu mehr Klarheit und Gelassenheit im Alltag zu finden.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; ÄrztInnen; Coaches + SupervisorInnen; TrainerInnen; BeraterInnen

B1	PTK-Punkte beantragt
Termin	2223.03.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	345,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	325,00 €
Gebühr für Studierende	276,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	25.01.2021
Buchungs-Code	B2021-GF-13

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; HR-Fachkräfte (Betriebliches Gesundheitsmanagement); Coaches + SupervisorInnen; BeraterInnen

Termin	23.03.2021
0rt	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	235,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	220,00 €
Gebühr für Studierende	188,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	26.01.2021
Buchungs-Code	B2021-GF-45

Gefährdungsbeurteilung und psychische Belastung nach § 5 ArbSchG – Kompaktseminar Doz.: Dipl.-Psych. Ulrich Schübel

Mit Ihrer psychologischen Fachexpertise unterstützen Sie Arbeitgeber bei der gesetzlich vorgeschriebenen Gefährdungsbeurteilung nach ArbSchG. Hierzu zählt auch die Gefährdung durch arbeitsbedingte psychische Belastung. Zur Umsetzung von §5 ArbSchG gehören neben Leitlinien des Arbeitsministeriums, der Arbeitsschutzbehörden der Länder und der Unfallversicherungsträger auch fachund qualitätsbezogene Empfehlungen der Tarifpartner, Fach- und Berufsverbände und anderer Organisationen zur konkreten Umsetzung.

Wesentliche Inhalte:

- Aktueller Diskussionsstand zur Gefährdungsbeurteilung und arbeitsbedingter psychischer Belastung
- Vorgaben der GDA und Anforderungen an die Prozessqualität
- Fachpsychologische Grundlagen zur Analyse und Bewertung von Belastung und Gefährdung
- Verfahren und Instrumente zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung
- Entwicklung eines fachpsychologisch fundierten, betrieblichen Systems zur Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen zur psychischen Belastung
- Einbettung in ein vorhandenes oder aufzubauendes Gesundheitsmanagement

Durch das Wissen um einen modernen Arbeitsschutz können Sie dazu beitragen, die Zahl arbeitsbedingter Erkrankungen zu verringern. Sie lernen, wie Sie gesunde Arbeitsplätze mitgestalten.

Dieses Seminar ist auch am 29.09.-01.10.2021 in Berlin buchbar. (Buchungscode: B2021-WP-100)

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; ÄrztInnen (Arbeitsmedizin); Coaches + SupervisorInnen

Termin	20.0422.04.2021
0rt	Nürnberg
Unterrichtseinheiten	24
Gebühr	850,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	795,00 €
Gebühr für Studierende	680,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	23.02.2021
Buchunas-Code	BY2021-WP-10

Stress lass nach – Burnout-Prävention im Team und Betrieb

Doz.: Professor Dr. Jörg Fengler

Das Thema Burnout spielt im Kontext von Fragen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements mittlerweile eine große Rolle. Entsprechend finden Präventionsmaßnahmen einerseits auf der Ebene von Person und Privatleben statt, andererseits gewinnt die Berücksichtigung von Zielgruppen und Teams, der Vorgesetztenfunktion sowie institutioneller und gesellschaftlicher Faktoren eine größere Bedeutung für die Burnout-Prävention.

Wesentliche Inhalte:

В3

- Historische und gegenwärtige wissenschaftliche Konzepte des Burnouts
- Burnout-Prävention im Kontakt mit Ratsuchenden, KlientInnen und PatientInnen
- Burnout-Prävention als Führungsaufgabe der Vorgesetzten
- Prävention auf der Organisationsebene und in der Gesellschaft

Das Seminar sensibilisiert Sie dafür, im eigenen Berufsleben die Burnout-Gefahr zu erkennen und ihr auf verschiedenen Ebenen entgegenzuwirken. Darüber hinaus ermöglicht es Ihnen, nach dem Seminar eigene Veranstaltungen und Vorträge in ihrem Tätigkeitsbereich (Coaching, Lebensberatung, Psychoedukation) abzuhalten.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen (Arbeitsmedizin); Führungskräfte; HR-Fachkräfte; Coaches + SupervisorInnen; Studierende (Master kurz vor dem Abschluss)

PTK-Punkte beantragt

Termin	12.05.2021
Ort	Köln
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	265,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	245,00 €
Gebühr für Studierende	212,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	17.03.2021
Buchungs-Code	NW2021-GF-19

vw.psychologenakademie.de www.psychologenakademie.

Krisenteams im Einsatz – Notfall- und Krisenintervention in Unternehmen

Doz.: Dipl.-Psych. Michael Knoche

28

Unfälle, Überfälle, Terrorlagen oder Naturkatastrophen haben in den letzten Jahren der Anzahl und dem Schweregrad nach zugenommen. Doch viele Unternehmen sind auf solche Ausnahmesituationen und Belastungen für die betroffenen Teams unzureichend vorbereitet. Wie lassen sich Risiken klassifizieren, was unterscheidet Störung, Notfall und Krise voneinander? Wie sind Präventions- als auch Nachsorgemaßnahmen zu planen und umzusetzen? Im Seminar lernen Sie die Grundlagen eines Notfall- und Krisenmanagements mit den speziellen Bausteinen Prävention, Intervention, Evaluation kennen.

Wesentliche Inhalte:

- Gesetzliche Grundlagen
- Risikomatrix und Risikoklassifikation
- Aufbau eines Notfall- und Krisenmanagements mit den verfügbaren Organisationsstrukturen
- Anforderungen an Krisenteams
- Interne und externe Krisenkommunikation
- Zusammenarbeit interner und externer Stellen
- · Aufgaben und Strukturen der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV)

Sie lernen, mögliche Krisen zu analysieren und erhalten Know-how zur Krisenkommunikation und den Einsatzabläufen sowie -strategien externer Stellen wie Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst, Presse und Medien, Öffentlichkeit, Hilfsorganisationen, NotfallpsychologInnen, PsychotherapeutInnen. Fallbeispiele und Übungen unterstützen die praxisnahe Vermittlung der unternehmensrelevanten Kompetenzen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Psychologinnen; Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Personalentwicklung, Betriebliches Gesundheitsmanagement); Coaches + SupervisorInnen; BeraterInnen

Termin	18.07.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	230,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	210,00 €
Gebühr für Studierende	184,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	23.05.2021
Buchungs-Code	B2021-WP-15

Psychische Erste Hilfe im betrieblichen Kontext - Kollegiale Unterstützung nach Gefährdungssituationen

Doz.: Dipl.-Psych. Clivia Langer

Besonders belastende Situationen und Ereignisse können den Alltag eines Betriebs durchbrechen und intensive Gefühle von Unsicherheit, Angst oder auch Trauer und Hilflosigkeit bei Betriebsangehörigen hervorrufen. Solche Erlebnisse, die Mitarbeitende in Betrieben hoch belasten können, sind z.B. unerwartete tödliche Unfälle, gewaltsame Übergriffe oder massive (Be-)Drohungen durch Kunden. Die Ausbildung geeigneter Mitarbeiter in Psychischer Erster Hilfe für betroffene Kollegen als unmittelbare Entlastung nach traumatisierendem Erleben bedarf einer stringenten Ausrichtung an der jeweiligen Zielgruppe im spezifischen Arbeitskontext.

Wesentliche Inhalte:

- Einführender allgemeiner Exkurs in die Psychotraumatologie
- Risikoanalyse potenziell traumatisierender Ereignisse im Betriebskontext
- Besonderheiten potenziell traumatisierender Ereignisse in verschiedenen Arbeitskontexten
- Notfallpsychologische Prinzipien der Unterstützung
- · Standards betrieblicher psychologischer Erster Hilfe nach DGUV

Das Seminar gibt einen Überblick zu Grundprinzipien notfallpsychologischen Vorgehens und sensibilisiert für das Erfordernis, Angebote konsequent am jeweiligen spezifischen Arbeitskontext auszurichten sowie die Notwendigkeit der Vernetzung mit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV).

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Psychologinnen; Kinderund JugendpsychotherapeutInnen: Psychologische PsychotherapeutInnen; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Führungskräfte; HR-Fachkräfte; Psychosoziales Arbeitsfeld; Studierende (Master kurz vor dem Abschluss)

Neues Seminar	PTK-Punkte beantragt

Termin	13.09.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	190,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	175,00 €
Gebühr für Studierende	152,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	19.07.2021
Buchungs-Code	B2021-N0T-4

Gefährdungsbeurteilung und psychische Belastung nach § 5 ArbSchG -Kompaktseminar

Doz.: Dipl.-Psych. Ulrich Schübel

Mit Ihrer psychologischen Fachexpertise unterstützen Sie Arbeitgeber bei der gesetzlich vorgeschriebenen Gefährdungsbeurteilung nach ArbSchG. Hierzu zählt auch die Gefährdung durch arbeitsbedingte psychische Belastung. Zur Umsetzung von §5 ArbSchG gehören neben Leitlinien des Arbeitsministeriums, der Arbeitsschutzbehörden der Länder und der Unfallversicherungsträger auch fachund qualitätsbezogene Empfehlungen der Tarifpartner, Fachund Berufsverbände und anderer Organisationen zur konkreten Umsetzung.

Wesentliche Inhalte:

- · Aktueller Diskussionsstand zur Gefährdungsbeurteilung und arbeitsbedingter psychischer Belastung
- Vorgaben der GDA und Anforderungen an die Prozessqualität
- Fachpsychologische Grundlagen zur Analyse und Bewertung von Belastung und Gefährdung
- · Verfahren und Instrumente zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung
- · Entwicklung eines fachpsychologisch fundierten, betrieblichen Systems zur Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen zur psychischen Belastung
- Einbettung in ein vorhandenes oder aufzubauendes Gesundheitsmanagement

Durch das Wissen um einen modernen Arbeitsschutz können Sie dazu beitragen, die Zahl arbeitsbedingter Erkrankungen zu verringern. Sie lernen, wie Sie gesunde Arbeitsplätze mitgestalten und dadurch auch die Produktivität von Arbeit steigern können. Durch den Erwerb von Expertise im Hinblick auf die Beurteilung arbeitsbedingter psychischer Gefährdung erwerben Sie Kompetenz in einem zentralen arbeitspsychologischen Aufgabenfeld.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Psychologinnen; Ärztinnen (Arbeitsmedizin); Führungskräfte; Coaches + SupervisorInnen

Termin	29.0901.10.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	24
Gebühr	795,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	730,00 €
Gebühr für Studierende	636,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	04.08.2021
Buchungs-Code	B2021-WP-100

Gesundheitscoaching -Ein praxisorientiertes Training

Doz.: Dr. Matthias Lauterbach

Das Thema Gesundheit ist in den vergangenen Jahren immer stärker in den Fokus von Beratungen, Coaching und Supervision gerückt. Dabei geht es inhaltlich um den Erhalt der eigenen Gesundheit und um die gesunden Lebensbalancen von Mitarbeitenden und Führungskräften in den unterschiedlichen Arbeitskontexten - oft unter den bekannten verschärften Rahmenbedingungen und mit dem Verständnis von Gesundheit als Leistungsfähigkeit.

Wesentliche Inhalte:

- Gesundheitsorientiertes Coaching: Modelle und Grundannahmen
- Gesundheit als Prozess, resiliente und salutogene Lebensprozesse
- Stressrisiken, Stressbewältigung und Regenerationskompetenz
- Achtsamkeit als Schlüsselkompetenz und Übungsweg
- Methodik zur Arbeit mit Gesundheitsthemen in Coaching und Supervision
- · Gesundheit in Organisationen
- Transfer und Umsetzung von Gesundheitsverhalten in den Alltag

Mit Hilfe des im Seminar vermittelten systemischen, achtsamkeitsbasierten Ansatzes von Gesundheitscoaching können Sie die Gesundheitsthemen im Coaching so bearbeiten, dass konkrete umsetzbare Ergebnisse für nachhaltige Entwicklungen Ihrer KlientInnen erzielt werden. Konzepte der achtsamkeitsbasierten Bewältigung herausfordernder Lebenssituationen fördern die Entwicklung von Regenerationsroutinen und unterstützen den Transfer in den (Arbeits-)Alltag.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen; Coaches + SupervisorInnen; BeraterInnen; Akademische Berufe (GesundheitswissenschaftlerInnen)

Neues Seminar

Termin	30.0901.10.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	18
Gebühr	525,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	495,00 €
Gebühr für Studierende	420,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	05.08.2021
Buchungs-Code	B2021-C-26

Ruhe inmitten des Sturms – Achtsame Stressbewältigung im Berufsalltag

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Doz.: Dipl.-Psych. Ulrike Juchmann

Wirtschaftspsychologie

Viele Menschen fühlen sich durch Zeitdruck, fehlende Wertschätzung und Informationsfülle gestresst und überfordert. Zudem führen eigene Ansprüche und Perfektionismus zu einem inneren Druck. MBSR (mindfulness based stress reduction) bietet sehr strukturiert und wissenschaftlich evaluiert ein wirksames Trainingsprogramm zur achtsamkeitsbasierten Stressbewältigung. In diesem Tagesseminar lernen Sie anhand grundlegender Übungen die Struktur von MBSR kennen und erfahren sehr praxisnah, wie Sie Achtsamkeit wirkungsvoll in Ihren Arbeitsalltag einbinden können.

Wesentliche Inhalte:

- · Definition von Achtsamkeit
- Achtsamkeit als Lebenseinstellung
- Vom Autopilot zum Sein-Modus
- Erfahren kurzen Übungen für den Arbeitsalltag
- Wirkungen von MBSR
- Infos, wie sich MBSR vertieft lernen lässt

Ziel ist es, eine achtsame Haltung im beruflichen aber auch im privaten Alltag einzunehmen. Das Seminar befähigt Sie, gewohnheitsmäßige und unangemessene Verhaltensweisen zu erkennen, zu verstehen und zu verändern. Sie lernen praktische Übungen kennen, die Sie konkret zur Stressreduktion einsetzen können. MBSR hilft Ihnen darüber hinaus, Ihr Selbstvertrauen und Ihre Selbstakzeptanz zu stärken.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Betriebliches Gesundheitsmanagement); Coaches + SupervisorInnen

PTK-Punkte beantragt

Termin	19.11.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	285,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	260,00 €
Gebühr für Studierende	228,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	24.09.2021
Buchungs-Code	B2021-GF-41

Gestärkt und sicher durch die Krise -Arbeitsgestaltung in Pandemiezeiten

Die aktuelle Coronakrise traf Unternehmen relativ unvorbereitet. In Eiltempo wurden Change-Prozesse angestoßen, neue Arbeitsformen eingeführt, Abläufe umgestaltet. Diese Online-Seminarreihe vermittelt, was die Psychologie für Wirtschaftsunternehmen bereithält, um gut durch diese Krise zu kommen. Wie können Sie Mitarbeitende unterstützen, stärken und gesund erhalten? Wie lässt sich der neue Arbeitsschutzstandard in die betrieblichen Abläufe und Gefährdungsbeurteilung integrieren? Wie profitiert Ihre Organisation von neuen Arbeitsformen? Wie gelingen Changeprozesse und die erfolgreiche Anpassung an die neuen Bedingungen?

Wesentliche Inhalte:

- Die aktuellen SARS-CoV-2-Infektionsschutzauflagen in der Gefährdungsbeurteilung
- · Resilienz in der Krise stärken
- · Homeoffice aus Arbeitgebersicht Chancen, Risiken, Pflichten
- Online-Moderation für produktive virtuelle Meetings
- Die Führungskraft als Unterstützer in ungewissen Zeiten
- Selbstsorge und Psychohygiene wichtiger denn je
- In Change-Prozessen konstruktiv mit Widerständen umgehen
- Online-Recruiting

Sie erhalten fundierte Informationen und Tools, um die aktuellen Herausforderungen in der Pandemiephase zu meistern. Was Sie tun können, um Ihre Mitarbeitenden gesund, motiviert und krisenfest zu erhalten, wie Veränderungsprozesse gelingen – kurzum, wie Sie Ihr Unternehmen gut und sicher durch die Krise steuern.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Betriebliches Gesundheitsmanagement, Organisationsentwicklung, Recruitment, Personalentwicklung); Selbstständige und ExistenzgründerInnen; Coaches + SupervisorInnen

Termin	Aktuelle Termine finden Sie au
Ort	www.psychologenakademie.d Online-Seminar

Perspektive Personal 2021 – Berliner Fortbildungswoche für Fach- und Führungskräfte

Alles so schön bunt hier... Unternehmen und Organisationen können von Vielfalt erheblich profitieren. Gerade in Zeiten hoher Volatilität und Veränderung ist Homogenität nicht unbedingt von Vorteil und zeigt sich die Chance heterogener Teams, von Methodenpluralität und einem breiten Spektrum an Potenzialen und Arbeitsformen.

Wesentliche Inhalte:

- Wie gelingt es, Vielfallt und Heterogenität im Betrieb nutzbar zu machen?
- Jung trifft alt was sind Herausforderungen und Chancen altersheterogener Teams?
- Wie können Sie die Potenziale von Frauen fördern und nutzen?
- Wie lassen sich heterogene Teams achtsam führen?
- Wie gelingt Migration und Integration ins Team?
- Was gibt es an neuen Trends und Tools im HR-Management?
- Und was ist beim Umgang mit psychischen Störungen im betrieblichen Kontext zu beachten?

All diese Fragen beantwortet die Perspektive Personal 2021 - Berliner Fortbildungswoche für Fach- und Führungskräfte. Mit dem diesjährigen Schwerpunkt auf die Gestaltung bietet die Berliner Fortbildungswoche Perspektive Personal vom 15.-20. November 2021 wieder erstklassiges Know-how sowie Konzepte mit hohem Praxisbezug, die unmittelbar in die eigene Arbeit integriert und wirkungsvoll eingesetzt werden können. In der separaten Broschüre finden Sie alle Veranstaltungen der Fortbildungswoche. Stellen Sie sich Ihr persönliches Fortbildungsprogramm zusammen!

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Personalentwicklung, Organisationsentwicklung, Recruitment, Betriebliches Gesundheitsmanagement); Selbstständige und ExistenzgründerInnen; Coaches + SupervisorInnen; BeraterInnen

15.-20.11.2021

Rerlin

Trends und Perspektiven

Fachtag Coaching – Fortbildung zum

Coach & Weiterbildung von Coaches -

Die Ausbildung zum Coach ist im Umbruch: Neben den privaten Instituten bieten immer mehr Hochschulen einen Studiengang "Coaching" an. Kurse, die einer einzigen Schule folgen, werden ergänzt durch integrative Fortbildungen, die eine große Bandbreite von Modellen vereinen. Was brauchen angehende Coaches wirklich? Wie kann die Qualität gesichert werden? Was trägt die Psychologie dazu bei?

Wesentliche Inhalte:

- Key Note: Zukünfte des Coaching Coaching im Jahr 2030
- · Key Note: Fehltritt Neutralität im Coaching: unbedarfte Haltung bei ethischen, ökologischen und ökonomischen Herausforderungen
- Trends in der Qualifizierung von Coaches in Deutschland und Europa
- Verbandsperspektiven: Coaching als Profession?
- Coaching in der virtuellen Welt: Best practises
- · Coachausbildung online: Geht doch!
- Innovative Themen in der Fort- und Weiterbildung zum Coach: Praktische "Kostproben".
- Podiumsdiskussion: Was unterscheidet die verschiedenen Ausbildungskonzepte?

Der Fachtag möchte Menschen, die in ganz unterschiedlichen Rollen mit dem Thema Coaching zu tun haben, einen aktuellen Überblick über Aus- und Weiterbildungstrends geben, sie miteinander ins Gespräch bringen und durch Kostproben innovativer Konzepte inspirieren. Mit hochkarätigen Key Notes, einer spannenden Podiumsdiskussion und wertvollen Workshops.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Führungskräfte; HR-Fachkräfte; Coaches + SupervisorInnen; Studierende

Neues Seminar

Termin	20.11.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	97,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	89,00 €
Gebühr für Studierende	78,00 €

Buchunas-Code	B2021-WP-0	Buchunas-Code	B2021-C-14
Duchangs oout	BECE! WI C	Duchangs couc	D2021 0 17

Termin

Ort



10. SEPTEMBER 2021 - 01. JULI 2023

Die Arbeitswelt befindet sich in einem tiefgreifenden Strukturwandel und der Unterstützungsbedarf von Einzelnen oder Gruppen expandiert stark. Das Fortbildungsprogramm zielt auf das Potenzial des Coachings zur Steigerung ergebnisorientierter Selbstreflexion, Persönlichkeitsentwicklung, Leistungssteigerung, Gesundheitsförderung und Hilfe in Führungsfragen. Ergänzt um Aspekte neuer Arbeitsformen und des Gesundheitscoachings vermittelt es einen umfassenden Überblick über Coachingkonzepte und -prozesse und lässt wissenschaftlich fundiertes Coachingwissen praktisch anwendbar werden.

Teilnehmerstimmen zum Fortbildungsprogramm:

- "Kein Absitzen. Tolle Mischung aus Praxis und Theorie. Davon mehr wäre super. Danke an den Dozenten für 2 tolle Tage!"
- "Gut, dass die Aspekte der Selbsterfahrung eingebracht wurden das ist so wichtig für eine gute Coachingausbildung. Danke!"
- "Die Dozentin hat zweifelsohne sehr großes Fachwissen. Rollenspiel, Lehrcoaching und Einblicke in echte Fälle waren sehr spannend."
- "Sehr gute Abstimmung der Inhalte in den Modulen! Sehr lehrreich und wertvoll."
- "Viele Insider-Informationen durch Dozentin, super interessant und sehr spannend.

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucherrabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Ute Szenkler

Tel (030) 209 166-312 u.szenkler@psychologenakademie.de

Coaching – Ein Fortbildungsprogramm für die Managementberatung

Coaching spielt als Instrument der exklusiven Personalentwicklung eine immer wichtigere Rolle in diesen Innovationsprozessen. Das veränderte Aufgabenprofil der Führungskräfte ruft nach einer evidenzbasierten Coachingpraxis. Die Weiterbildung fokussiert das Kraftfeld, das von der Persönlichkeit des Coachingklienten und der Team- und Organisationsdynamik seiner Organisation bestimmt wird. Im Rahmen von Coachingprozessen wird die Entwicklungsorientierung von Führungskräften und Mitarbeitenden unterstützt. Das Curriculum umfasst zehn Seminarmodule und ein Abschlusskolloquium.

Wesentliche Inhalte:

- · Coaching in Organisationen
- Coaching-Prozesse
- Kreative Medien im Coaching
- Psychoanalytische Fragestellungen im Coaching und die Person des Coaches, die Person des Coachee
- Online-Coaching
- Gesundheitscoaching
- Konfliktcoaching
- Neue Arbeitsformen und Coaching

Die Weiterbildung baut Ihre Kompetenz in der individuellen Beratung einzelner Personen oder Gruppen in auf die Arbeitswelt bezogenen, fachlich-sachlichen und psychologisch-soziodynamischen Fragen auf. Durch eine Bewusstwerdung persönlicher und organisationaler Muster und eigener Entwicklungswünsche werden Wachstum, Selbststeuerung und Selbstwirksamkeit sowie die Möglichkeiten einer Positive Leadership gefördert. Coaching bedeutet auch Zeit zur Selbstreflexion, die öffnet, um neue Handlungs- und Deutungsmöglichkeiten zu ermöglichen, Ziele zu erreichen und Probleme zu lösen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Psychologinnen; Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Personalentwicklung)

nur en bloc buchbar

Termin	10.09.2021-01.07.2023
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	200
Gebühr	6910,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	6530,00€
Gebühr für Studierende	5528,00 €
Frühbucher-Rabatt	110,00 €
bis zum	16.07.2021
Buchungs-Code	B2021-C-1

Parallel zur Fortbildung sind zwei Coachingprozesse zu beginnen, begleitet von jeweils zwei nachzuweisenden Lehrcoachings. Diese vier Lehrcoachingsitzungen bei erfahrenen Coaches (zertifizierte Senior Coaches BDP oder Dozierende des Curriculums) sind durch Terminbestätigung des Lehrcoaches nachzuweisen.

Die begleitende Selbstreflexion mit Falleinbringung ist ein fester Bestandteil des Programms und von den Teilnehmenden selbst zu organisieren. Daraus entstehende Kosten sind nicht in der Veranstaltungsgebühr enthalten. Zusätzlich wird den Teilnehmenden empfohlen, Peergroups bilden zu bilden, um in selbst organisierten Übungstreffen der Kleingruppe diese Triadenarbeit zu reflektieren. In den Sitzungen aufkommende Fragen können im folgenden Modul aufgegriffen und bearbeitet werden.

Das Programm wird abgeschlossen durch ein Kolloquium sowie eine schriftliche Abschlussarbeit. Das Kolloquium stellt ein abschließendes Expertengespräch dar, in dem die Teilnehmenden belegen sollen, dass sie eine qualifizierte Beratungsarbeit im Sinne der Fortbildungsziele zu leisten imstande sind. Es findet am Ende der Fortbildung statt und erstreckt sich auf eine halbe Stunde pro Person mit anschließender Diskussion im Plenum.

Die ca. 5-10-seitige Abschlussarbeit der Teilnehmenden beinhaltet eine eigene Coaching-Arbeit. Dabei sollen die Teilnehmenden zeigen, dass sie die diagnostischen und methodischen Anregungen des Programms umsetzen können.

Für die Abschlussarbeit gibt es drei wählbare Optionen:

- 2. Eine theoretische Abhandlung von Coachingaspekten
- 3. Eine Falldokumentation

1. Ein veröffentlichungsfähiger Artikel

Die Arbeiten werden durchgesehen und mit bestanden oder nicht bestanden bewertet. Dieses Prädikat ist maßgeblich für den Erhalt einer Gesamtteilnahmebestätigung. Über die Deutsche Psychologen Akademie können die Zertifizierungen Coach BDP und Senior Coach BDP des Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP) erlangt werden. Das Curriculum deckt den Fortbildungsteil in einem ausgewiesenen Fortbildungsgang Coaching ab, wie es für den Erwerb des Zertifikats Coach BDP oder Senior Coach BDP u. a. gefordert ist.

Für InteressentInnen an dem Zertifikat Supervisor/ BDP kann der erfolgreiche Abschluss an diesem Coaching-Curriculum die geforderten Fortbildungsstunden mit feldspezifischer Vertiefung in Wirtschaft und Verwaltung abdecken.

Grundlagen des Coaching -Grundlagen in Theorie und Praxis

Doz.: Prof. Dr. Heidi Möller

Neben der Etablierung des Lernsystems erhalten Sie in diesem Modul aus dem Themenkomplex des Business-Coachings einen Überblick über Grundlagen und Anlässe des Coachings. Der Weg vom Telefonkontakt zum Erstgespräch wird ebenso praxisnah erläutert wie die Frageformen, die Sie im Coaching einsetzen können. Damit erhalten Sie eine umfassende Einführung in das große Themengebiet der Managementberatung.

Wesentliche Inhalte:

- Coachinganlässe
- Coachingthemen
- Coachingkonzepte
- Klärung der Fragestellung
- · Zielfindung und Zielformulierung
- Unterschiedliche Frageformen

Das Seminar ermuntert Sie, bald mit eigenen Coachingprozessen zu starten und schafft eine fundierte Grundlage für die konkreten Schritte, die Sie mit Ihren Klienten als Business-Coach beschreiten.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Personalentwicklung)

Modul 1

Termin	1011.09.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	18

B2021-C-1A Buchungs-Code

Coaching in Organisationen -Die Organisation der KlientInnen als Kontext und Thema im Coaching

Doz.: Dr. Achim Mollbach

Dynamiken in Unternehmen und Organisationen beeinflussen den Erfolg eines Coachingprozesses entscheidend mit. In diesem Modul aus dem Themenkomplex des Business-Coachings steht daher das Erkennen des jeweiligen organisationalen Kontexts im Mittelpunkt. Sie lernen, Strukturmuster abzuleiten und die Organisationskultur zu analysieren. Neben Know-how zu evidenzbasierten Führungstheorien erhalten Sie in diesem Modul auch Managementwissen, um kompetent beraten zu können.

Wesentliche Inhalte:

- Organisationsdiagnostik
- Formale und informelle Strukturen
- Organisationskultur
- Coachingkultur
- Führungslehre
- Managementtheorie

Durch die praktischen Einblicke in die Wirkung der organisationalen Struktur und Kultur sensibilisieren Sie Ihr Gespür für diese oftmals entscheidenden Dynamiken und können diese für Ihre Arbeit besser einschätzen sowie nutzen.

Coaching-Prozesse und Kontraktmanagement – Entscheidende Kompetenzen im Business-Coaching

Doz.: Prof. Dr. Heidi Möller

Dieses Modul aus dem Themenkomplex Business-Coaching fokussiert auf Erstdiagnostik und Kontraktmanagement im Coaching. Das Kow-how hilft Ihnen, Entscheidungen, bei welchen Anlässen kurz-, mittel- oder langfristige Beratung vorzuschlagen ist, fachkundig zu fällen. Zudem werden die besonderen Anforderungen mit Dreieckskontrakten erläutert und beschrieben, wie Beratungen angemessen abzuschließen sind.

Wesentliche Inhalte:

- Erstdiagnostik
- Formale und soziale Kontrakte
- Internes und externes Coaching
- Beratungsdauer
- Abschluss von Beratungen

Von der ersten Diagnostik bis hin zum Abschluss einer Beratung werden Sie durch das Know-how auf die Prozessgestaltung und Wahl von Kontrakten vorbereitet und lernen auch, bei welchen Anlässen Sie welche Beratungsformen fundiert vorschlagen können.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Psychologinnen; Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Personalentwicklung)

Modul 2

Termin	1213.11.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	18

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Personalentwicklung)

Modul 3

Termin	1112.02.2022
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	18

B2021-C-1B Buchungs-Code

B2021-C-1C Buchungs-Code

www.psychologenakademie.de

Online-Coaching - Professionelle Prozessbegleitung im virtuellen Raum

Doz.: Prof. Dr. Elke Berninger-Schäfer

Zur Professionalisierung von Online-Coaching zählt der Erwerb von Medien- und Toolkompetenz, Medienkommunikationskompetenz und die Fähigkeit ziel- und lösungsorientierte Prozessabläufe online zu steuern, damit Coaching auch im virtuellen Raum zu einer seriösen, respektvollen und ethisch fundierten Begleitung wird. In diesem Onlineseminar werden technisches und inhaltliches Wissen miteinander verknüpft, um die Marktpräsenz und die Zukunftsfähigkeit der Coachs zu gewährleisten. Die dabei genutzten Vorgehensweisen und Konzepte basieren auf empirisch gesicherten Wirkfaktoren.

Wesentliche Inhalte:

- Definition, Kennzeichen und Voraussetzungen von professionellem Online-Coaching
- Auswirkungen auf Marktpräsenz und Coaching-Business
- Bedienung verschiedener medialer Kommunikationskanäle
- Steuerung von Einzel- und Gruppenprozessen im Online-Coaching
- konstruktive Beziehungen im virtuellen Raum
- Bedienung und Einsatz von Online-Tools (z. B. Visualisierungen, systemische Aufstellung, Inneres Team, Ressourcenbaum usw.)

Sie erwerben Kenntnisse und Kompetenzen, um Coaching als professionelle Maßnahme virtuell und multimedial, synchron und asynchron durchzuführen. Sie erweitern Ihre Sprech-, Schreib-, Lese- und Hörkompetenz im virtuellen Raum und Ihr Coachingangebot zu erweitern und im Markt zu positionieren. Im Preis enthalten sind das E-Book Online-Coaching (Berninger-Schäfer, 2018) sowie die CAI® World-Plattformnutzung für einen Monat.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Psychologinnen; Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Personalentwicklung)

Modul 4

Buchungs-Code

Termin	23.03.2022
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	18

B2021-C-1D

Kreative Medien im Coaching – Erfolgreiche Ergänzung klassischer Coaching-Instrumente

Doz.: Dipl.-Psych. Gabriele Westerwelle

Dieses Modul aus dem Themenkomplex Business-Coaching zielt auf den Erwerb von Handlungskompetenzen mithilfe von kreativen Medien im Coaching ab. Behandelt wird etwa der kompetente und kreative Einsatz von Materialmedien wie Handpuppen, Masken, Figuren und Klötzen sowie Zeichenmaterial. Des Weiteren sollen unterschiedliche Varianten des Rollenspiels geübt werden. Diese sind im Coaching besonders relevant für die Rekonstruktion von Praxisereignissen und für das vorbereitende Üben.

Wesentliche Inhalte:

- · Dramatherapeutische Arbeitsformen aus Psychodrama, Gestalttherapie oder dem Konzept "Das Innere Team"
- Arbeit mit Handpuppen und Masken
- · Arbeit mit Figuren und Klötzen
- Einsatz von Zeichenmaterial

Praktisches Know-how zu den unterschiedlichen Methodenansätzen und Materialmedien qualifiziert Sie zum Einsatz kreativer Medien in der Arbeit als Business-Coach. Die Techniken erweitern Ihr Repertoire und bieten sich gerade dort an, wo klassische Gesprächstechniken an ihre Grenzen geraten.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Psychologinnen; Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Personalentwicklung)

Modul 5

2930.04.2022
Berlin
18

B2021-C-1E Buchungs-Code

Psychoanalytische Fragestellungen im Coaching – Professionelle Anwendung im interaktiven Prozess

Doz.: Prof. Dr. Heidi Möller

Dieses Modul aus dem Themenkomplex Business-Coaching macht Wissen aus einem ursprünglich klinischen Kontext nutzbar für Coachingprozesse: Psychoanalyse ohne Couch. Moderne Konzepte von Übertragung und Gegenübertragung ermöglichen den Zugang zu den vorbewussten Anteilen bei Coachingklienten. Widerstandskonzepte erhellen sperrige Beratungsprozesse von Einzelnen, Gruppen und Organisationen. Neben Spiegelphänomenen werden auch ethno-psychoanalytische Zugänge vorgestellt.

Wesentliche Inhalte:

- Unterschiedliche Persönlichkeitsstile im Coaching
- Das Konzept der Übertragung besonders auf die Führungskraft
- Gegenübertragungsanalyse für die Diagnostik und Intervention im Coaching
- Wahrnehmung eigener Gefühle und deren konstruktive Vermittlung
- Szenisches Verstehen und Rollenanalyse
- Transfer von Balintgruppenarbeit für das Coaching
- Abwehrmechanismen und Arbeit mit Widerstand

Das Verständnis von Abwehrmechanismen, unterschiedlichen Persönlichkeitsstilen und Übertragungsphänomenen unterstützt Sie in der professionellen Begleitung auch schwieriger Beratungsprozesse. Mit Hilfe der Methoden aus der Psychoanalyse werden Sie dafür sensibilisiert, solche Phänomene zu erkennen und zielführend zu bearbeiten.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Psychologinnen; Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Personalentwicklung)

Modul 6

Termin	0102.07.2022
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	18

Gesundheitscoaching – Grundlagen, Methoden und erfolgreiche Einbindung in den Beratungsprozess

37

Doz.: Dr. Matthias Lauterbach

Das Thema Gesundheit ist in den vergangenen Jahren immer stärker in den Fokus von Beratungen, Coaching und Supervision gerückt. Dabei geht es inhaltlich um den Erhalt der eigenen Gesundheit und um die gesunden Lebensbalancen von Mitarbeitenden und Führungskräften in den unterschiedlichen Arbeitskontexten - oft unter den bekannten verschärften Rahmenbedingungen und mit dem Verständnis von Gesundheit als Leistungsfähigkeit.

Wesentliche Inhalte:

- Gesundheitsorientiertes Coaching: Modelle und Grundannahmen
- Gesundheit als Prozess, resiliente und salutogene Lebensprozesse
- Stressrisiken, Stressbewältigung und Regenerationskompetenz
- Achtsamkeit als Schlüsselkompetenz und Übungsweg
- · Methodik zur Arbeit mit Gesundheitsthemen in Coaching und Supervision
- · Gesundheit in Organisationen
- Transfer und Umsetzung von Gesundheitsverhalten in den Alltag

Mit Hilfe des im Seminar vermittelten systemischen, achtsamkeitsbasierten Ansatzes von Gesundheitscoaching können Sie die Gesundheitsthemen im Coaching so bearbeiten, dass konkrete umsetzbare Ergebnisse für nachhaltige Entwicklungen Ihrer KlientInnen erzielt werden. Konzepte der achtsamkeitsbasierten Bewältigung herausfordernder Lebenssituationen fördern die Entwicklung von Regenerationsroutinen und unterstützen den Transfer in den (Arbeits-)Alltag.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Psychologinnen; Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Personalentwicklung)

Modul 7

0910.09.2022
Berlin
18

B2021-C-1F B2021-C-1G Buchungs-Code Buchungs-Code

www.psychologenakademie.de

Die Person des Coaches, die Person des Coachee – Faktoren eines erfolgreichen Zusammenspiels

Doz.: Prof. Dr. Heidi Möller

Die Persönlichkeit des Coaches selbst trägt, neben dem fachlichen und methodischen Wissen, wesentlich zum Erfolg der Coaching-Prozesse bei. In Fortsetzung des Moduls zu psychoanalytischen Fragestellungen im Coaching zielt dieses Modul darauf ab, Wissen über sich selbst und die Wirkung auf andere zu fokussieren. Welche Übertragunsauslöser sende ich? Wie wirke ich auf welche Coachingklienten? Wie steht es um die eigene Selbstführung, Selbststeuerung und Selbstverantwortung? Werte und Motive gehören zu den stabilen Bereichen der Persönlichkeit und leiten das Handeln, meist nicht bewusst.

Wesentliche Inhalte:

- Erlebnisse und Umgang mit Macht und Einflussnahme
- Innere Führungsmodelle und eigenes Verhältnis zur Hierarchie
- Bedeutung von Werten für die berufliche Identität der Coachees
- Werte im Kontext von Persönlichkeit, beruflicher Rolle und Unternehmen
- Motive, die das Handeln der Coachees leiten

Durch die im Seminar angeregte Selbstbeobachtung, Feedback-Prozesse und Reflexion entwickeln Sie sich selbst als "Instrument" im Coaching weiter, um Führungskräfte kompetent beraten zu können. Die Klärung persönlicher Werte und Motive unterstützt den wertschätzenden Umgang mit Anderssein beim Coachingklienten.

Konfliktcoaching – Grundlagen, Konstellationen und mögliche Coachingstrategien in der Praxis

Doz.: Dr. Achim Mollbach

Konflikte in Organisationen sind der häufigste Coachinganlass. Deshalb ist es sinnvoll, dass Coaches umfassend auf die Bearbeitung von Konflikten vorbereitet sind. Konflikte sind selten durch nur einen Menschen oder durch nur eine als problematisch erlebte Beziehung verursacht. Sie resultieren viel häufiger aus komplexen Konstellationen, bei denen sich personelle und organisatorische Besonderheiten in ungünstiger Weise ergänzen. Dieses Modul bereitet deshalb auf die Arbeit mit individuellen, interaktionalen und systemischen Konfliktursachen vor.

Wesentliche Inhalte:

- · Einführung "Konflikte in Organisationen"
- Coaching von Führungskräften und Professionals bei Konflikten zwischen Mitarbeitenden (indirekte Konfliktposition)
- · Coaching bei direkter Beteiligung des Klienten am Konflikt (direkte Konfliktposition)
- · Coaching von Konflikten in Teams oder Gruppen

Im praxisorientierten Seminar üben Sie verschiedene Ansätze anhand eigener Fallbeispiele sowie vorbereiteter Fallstudien und Rollenspiele ein. Das Modul vermittelt Ihnen so eine besondere Expertise für den Umgang mit Konflikten.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Psychologinnen; Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Personalentwicklung)

Modul 8

Termin	2526.11.2022
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	18

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Personalentwicklung)

Modul 9

Termin	2425.02.2023
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	18

Buchungs-Code B2021-C-1H B2021-C-1I Buchungs-Code

Neue Arbeitsformen und Coaching -Erfolgreicher Einsatz moderner Methoden in einer neuen Arbeitswelt

Doz.: Prof. Dr. Carsten Schermuly

Ein dramatischer Wissenszuwachs, Digitalisierung, demografischer Wandel und die Globalisierung fordern Organisationen heraus. VUCA (volatility, uncertainty, complexity and ambiguity) hat sich als Akronym für die Konsequenzen dieser Trends in der Praxis etabliert. Viele Organisationen begegnen diesen Trends, indem sie ihre Arbeitsstrukturen verändern und Arbeit anders als bisher gestalten möchten. Eine besondere Stellung bei diesen Prozessen nehmen Coaches ein. Dieses Modul aus dem Themenkomplex Business-Coaching bereitet Sie auf Ihre Schlüsselfunktion als Coach vor.

Wesentliche Inhalte:

- New Work, Zukunftstrends in der Arbeit und Führung
- Psychologisches Empowerment
- Das eigene Empowermenterleben kennenlernen
- Die Rolle von Coaching im Change Management
- Coaching und agile Arbeitsformen
- Veränderte Führungskultur
- Nebenwirkungen von Coaching

Durch das Seminar erhalten Sie eine Einführung in neue Arbeitswelten und Maßnahmen, die in dem Bereich New Work umgesetzt werden können. Sie erwerben Kompetenzen, wie Coaches Unternehmen bei der Transformation unterstützen können. Zudem werden Sie auch mit unerwünschten Coachingwirkungen vertraut gemacht.

Abschlusskolloquium – Abschlusspräsentation mit Diskussion und anschließendem Get-together

Doz.: Prof. Dr. Heidi Möller

Den Abschluss des Curriculums bildet eine gemeinsame Prüfung, die in verschiedenen Varianten stattfinden kann. Sie können entweder die Beratungsarchitektur eines Coachingprozesses vorstellen, einen veröffentlichungsfähigen Artikel präsentieren oder eine theoretische Abhandlung von Coachingaspekten darbieten. Alle KandidatInnen stellen sich der Diskussion in der Gruppe.

Wesentliche Inhalte:

- Abschluss in Form der Vorstellung der Beratungsarchitektur eines Coachingprozesses mit Vermittlung, aufgrund welcher Daten/Eindrücke und theoretischen Überlegungen Sie welche Hypothesen erstellt und daraufhin wie mit dem Coachee gearbeitet haben
- Oder Kompaktvorstellung eines veröffentlichungsfähigen Artikels mit fachlicher Diskussion
- Oder Präsentation einer theoretischen Abhandlung von Coachingaspekten aus dem Bereichen der Arbeitsund Organisationspsychologie, der Klinischen und Gesundheitspsychologie

Das Abschlusskolloguium beendet die Weiterbildung und bietet die Möglichkeit, Ihren Wissensstand zu kontrollieren und die erworbenen Kompetenzen zu präsentieren, aber auch von den Erfahrungen der weiteren Teilnehmenden zu lernen. Beim anschließenden Fest feiern Sie gemeinsam mit den anderen Coaches.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Psychologinnen; Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Personalentwicklung)

Modul 10

Termin	2829.04.2023
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	18

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Personalentwicklung)

Modul 11

Termin	30.0601.07.2023
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	20

Buchungs-Code B2021-C-1J B2021-C-1K Buchungs-Code

www.psychologenakademie.de www.psychologenakademie.de

Meditation am Mittag - Selbstfürsorge

Doz.: Dipl.-Psych. Ulrike Juchmann

Meditation wird in ihren vielfältigen Wirkungen wissenschaftlich untersucht und ist auch aus dem psychologischen Bereich der Therapie und Prävention nicht mehr wegzudenken. PsychologInnen in allen Tätigkeitsfeldern benötigen eine gelingende Selbstfürsorge, auch dafür ist Meditation sehr geeignet. Das Online-Format hat sich für das Lernen von Meditation bewährt, weil es eine Vermittlung inmitten des Alltags zulässt. Das Üben steht im Mittelpunkt. Die Übungen werden angeleitet und anschließend als Audiodatei (Livemitschnitt) zur Verfügung gestellt. Dies ermöglicht ein eigenständiges Üben zwischen den Treffen.

Wesentliche Inhalte:

- Eine fundierte Einführung in die Achtsamkeitsmeditation
- Kennenlernen von Body Scan, achtsamer Bewegung,
 Formen der Sitzmeditation und Mettameditation
- Aufbau einer eigenen Übungspraxis
- Fragen und Austausch

Das Seminar ermöglicht, inmitten des Alltags anzuhalten und sich der eigenen Erfahrung und Selbstfürsorge zu widmen. So wird auch die selbständige Übungsfortsetzung einfacher und findet sich ein guter Einstieg in das Feld der Achtsamkeitsmeditation. Bereits Geübte unterstützt es dranzubleiben. Selbstfürsorge steht im Zentrum, die Methoden sind aber auch in vielfältigen psychologischen Arbeitsfeldern anwendbar und bereichern Einzel- und Gruppensettings.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinderund JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; BSc. Psychologie; ÄrztInnen; Coaches + SupervisorInnen; Studierende

B

Termin	19.0123.02.2021
Ort	Online-Seminar
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	390,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	365,00 €
Gebühr für Studierende	312,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	24.11.2020
Buchungs-Code	02021-GF-40

Den Kopf frei kriegen! Train-the-Trainer-Workshop für das metakognitive Addisca-Training

Doz.: Dr. Dipl.-Psych. Oliver Korn

Der Workshop für Coaches & TrainerInnen vermittelt Wissen und Tools, um ineffektive Denkmuster zu erkennen und zu verändern. Diese Fertigkeit erleichtert es, komplexe Entscheidungen zu treffen, Prioritäten zu setzen und mit Stress, Ärger und anderen störenden Emotionen zielgerichtet umgehen zu können.

Wesentliche Inhalte:

- Theoretische Kenntnisse des metakognitiven Modells der mentalen Selbstregulation: Erklärung der Mechanismen und Denkstrategien. Ein besseres Verständnis für die eigenen Denkprozesse – das Denken über das Denken – ermöglicht einen sachlich und praktisch besseren Zugang zu neuen Fertigkeiten.
- Vermittlung und Training von Fertigkeiten: Gesprächsführung auf der Metaebene, zentrale Veränderungstechniken und ihre richtige Anwendung, Transfer in den Alltag
- Selbsterfahrung: Entdecken der vermittelten Inhalte in eigenen alltäglichen Lebenssituationen und Einüben der Fertigkeiten an persönlichen Beispielsituationen
- Klientenbezogene Anwendung der Fertigkeiten und Anwendung auf verschiedene konkrete Problemstellungen von KlientInnen

Sie erhalten im Seminar das nötige Grundwissen und Training, um metakognitive Techniken bei Ihren KlientInnen einsetzen zu können. KlientInnen berichten, dass sie dadurch mit Belastungen gelassener umgehen können, mit unangenehmen Themen proaktiver und offener umgehen, ineffizientes Grübeln, Sorgen und Ärgern schneller erkennen und unterbrechen sowie leichter Prioritäten setzen können.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Psychologinnen; Psychologische Psychotherapeutinnen; Coaches + Supervisorinnen; Traineringen

Neues Seminar

Termin	25.0316.04.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	30
Gebühr	640,00€
Gebühr für BDP-Mitglieder	605,00 €
Gebühr für Studierende	512,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	28.01.2021
Buchungs-Code	B2021-GF-11



25. MÄRZ – 16. APRIL 2021

Der Workshop vermittelt Wissen und Tools, um ineffektive Denkmuster zu erkennen und zu verändern. Diese Fertigkeit erleichtert es, komplexe Entscheidungen zu treffen, Prioritäten zu setzen und mit Stress, Ärger und anderen störenden Emotionen zielgerichtet umgehen zu können. Das Seminar richtet sich insbesondere an KollegInnen, die in ihrer Arbeit mit KlientInnen und PatientInnen ein besonderes Interesse an der Veränderung des Umgangs mit Gedanken, Denkmustern und damit einhergehenden Verhaltensgewohnheiten haben.

DAS METAKOGNITIVE ADDISCA-TRAINING

Der Dozent Dr. Oliver Korn ist Psychotherapeut und hat als Addisca-Trainer eine mehrjährige Zusatzausbildung im Metakognitiven Ansatz (Prof. Wells/Prof. Nordahl) abgeschlossen. Er nutzt metakognitive Techniken täglich in seiner beruflichen Praxis. Das Addisca-Konzept wurde gemeinsam von Psychologen der Universität Lübeck und erfahrenen Praktikern aus Unternehmen entwickelt. Seit 10 Jahren wird das Training mit Erfolg eingesetzt.

Der 4-tägige Workshop findet an folgenden Terminen statt: 25. – 26.03.2021 und 15. – 16.04.2021

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucherrabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Yvette Jendreizik

Tel (030) 209 166-333 y.jendreizik@psychologenakademie.de

Achtsamkeitsbasierte Stressbewältigung – MBSR-Kompaktseminar

Doz.: Dipl.-Psych. Ulrike Juchmann

Viele Menschen fühlen sich durch zunehmenden Zeitdruck, fehlende Wertschätzung und eine unübersichtliche Informationsfülle gestresst und überfordert. Auch eigene Ansprüche und innere Haltungen wie Perfektionismus oder Selbstkritik führen zu innerem Druck. MBSR lässt eigene Stressmuster erkennen und bietet ein Übungsprogramm, das durch meditative Übungen in Ruhe und Bewegung die Resilienz stärkt.

Wesentliche Inhalte:

- · Definition von Achtsamkeit
- Wie Achtsamkeit bei Stress hilft
- Struktur, Aufbau und Methodik von MBSR kennen
 lernen
- Body Scan, Sitzmeditation, Gehmeditation und achtsame Bewegung praktisch erfahren
- Informationen gewinnen, wie MBSR gelernt und vertieft werden kann
- Integration in den Alltag

Durch MBSR lernen Sie den Aufbau einer eigenen Meditationspraxis. Die Haltung der Achtsamkeit wird durch Meditation gestärkt und kann dann auch im Alltag bewusster eingenommen werden. Sie lernen Ihre Gewohnheitsmuster im Umgang mit Stress kennen und entwickeln neue Formen der Stressbewältigung. MBSR stellt Methoden zur Verfügung und kultiviert innere wohltuende Haltungen von Freundlichkeit, Offenheit und Gelassenheit.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Psychologinnen; Kinderund Jugendpsychotherapeutinnen; Psychologische Psychotherapeutinnen; Ärztinnen; Coaches + Supervisorinnen; Studierende

PTK-Punkte beantragt

Termin	2223.03.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	477,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	437,00 €
Gebühr für Studierende	382,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	25.01.2021
Buchungs-Code	B2021-GF-43

Online-Coaching – Professionelle Prozessbegleitung im virtuellen Raum

Doz.: Professorin Dr. Elke Berninger-Schäfer

Zur Professionalisierung von Online-Coaching zählt der Erwerb von Medien- und Toolkompetenz, Medienkommunikationskompetenz und die Fähigkeit ziel- und lösungsorientierte Prozessabläufe online zu steuern, damit Coaching auch im virtuellen Raum zu einer seriösen, respektvollen und ethisch fundierten Begleitung wird. In diesem Onlineseminar werden technisches und inhaltliches Wissen miteinander verknüpft, um die Marktpräsenz und die Zukunftsfähigkeit der Coachs zu gewährleisten. Die dabei genutzten Vorgehensweisen und Konzepte basieren auf empirisch gesicherten Wirkfaktoren.

Wesentliche Inhalte:

- Definition, Kennzeichen und Voraussetzungen von professionellem Online-Coaching
- Auswirkungen auf Marktpräsenz und Coaching-Business
- Bedienung verschiedener medialer Kanäle
- Steuerung von Einzel- und Gruppenprozessen
- Gestaltung konstruktiver Beziehungen
- Bedienung und Einsatz von Online-Tools (z. B. Visualisierungen, systemische Aufstellung, Inneres Team, Ressourcenbaum usw.)

Sie erwerben Kenntnisse und Kompetenzen, um Coaching als professionelle Maßnahme virtuell und multimedial, synchron und asynchron durchführen zu können. Sie erweitern Ihre Sprech-, Schreib-, Lese- und Hörkompetenz im virtuellen Raum und entwickeln Ihre Fähigkeit, eigenständig multimediales Online-Coaching durchzuführen.

Dieses Seminar findet zusätzlich am 21.07.2021 statt. (Buchungscode: 02021-C-9B)

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Psychologinnen; Psychologische Psychotherapeutinnen; Coaches + Supervisorinnen; Beraterinnen

Termin	25.03.2021 und 01.04.2021
Ort	Online-Seminar
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	710,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	670,00€
Gebühr für Studierende	568,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	28.01.2021
Buchungs-Code	02021-C-9A

Stress lass nach – Burnout-Prävention im Team und Betrieb

Doz.: Professor Dr. Jörg Fengler

Das Thema Burnout spielt im Kontext von Fragen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements mittlerweile eine große Rolle. Entsprechend finden Präventionsmaßnahmen einerseits auf der Ebene von Person und Privatleben statt, andererseits gewinnt die Berücksichtigung von Zielgruppen und Teams, der Vorgesetztenfunktion sowie institutioneller und gesellschaftlicher Faktoren eine größere Bedeutung für die Burnout-Prävention.

Wesentliche Inhalte:

- Historische und gegenwärtige wissenschaftliche Konzepte des Burnouts
- Burnout-Prävention im Kontakt mit Ratsuchenden, KlientInnen und PatientInnen
- Burnout-Prävention als Führungsaufgabe der Vorgesetzten
- Prävention auf der Organisationsebene und in der Gesellschaft

Das Seminar sensibilisiert Sie dafür, im eigenen Berufsleben die Burnout-Gefahr zu erkennen und ihr auf verschiedenen Ebenen entgegenzuwirken. Darüber hinaus ermöglicht es Ihnen, nach dem Seminar eigene Veranstaltungen und Vorträge in ihrem Tätigkeitsbereich (Coaching, Lebensberatung, Psychoedukation) abzuhalten.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen (Arbeitsmedizin); Führungskräfte; HR-Fachkräfte; Coaches + SupervisorInnen; Studierende (Master kurz vor dem Abschluss)

PTK-Punkte beantragt

Termin	12.05.2021
0rt	Köln
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	265,00€
Gebühr für BDP-Mitglieder	245,00€
Gebühr für Studierende	212,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00€
bis zum	17.03.2021
Buchungs-Code	NW2021-GF-19

Positive Psychotherapie – Techniken für Psychotherapie, Beratung, Supervision und Coaching

Doz.: Dipl.-Psych. Werner Gross

Positive Psychotherapie (PPT) ist eine integrative, lösungsorientierte Kurzzeitmethode, die den Brückenschlag zwischen der Verhaltenstherapie, den tiefenpsychologischen und den humanistischen Verfahren schafft und den Blickwinkel erweitert. Die vielfältigen Techniken der Positive Psychotherapie können in verschiedenen Kontexten eingesetzt werden. In diesem Seminar erlernen Sie grundlegende Methoden und Techniken der Positiven Psychotherapie sowie deren Einsatzmöglichkeiten.

Wesentliche Inhalte:

- Der positive Ansatz:
- Menschenbild (primäre, sekundäre Fähigkeiten)
- Hauptprinzipien (Hoffnung, Balance, Beratung)
- Das Balancemodell ("Raute") mit den vier Bereichen des Lebens
- Der interkulturelle und transkulturelle Blickwinkel:
- Der therapeutische Prozess:
- Die fünf Stufen: Beobachtung/ Distanzierung, Inventarisierung, Situative Ermutigung, Verbalisierung,
 Zielerweiterung

Techniken wie die positiven Interpretationen (Umdeutungen) der Krankheitssymptome und die Arbeit mit Geschichten, Aphorismen, Mythologien, Humor oder Spruchweisheiten werden im Seminar erläutert und anhand von Übungen praktisch vermittelt. Diese Techniken erweitern Ihr therapeutisches Spektrum und tragen dazu bei, die eingefahren Bahnen des Berufsalltags zu verlassen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinderund JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Klinisches Arbeitsfeld; Psychosoziales Arbeitsfeld; Studierende (Studierende Master, Master kurz vor dem Abschluss); Akademische Berufe

PTK-Punkte beantragt

Termin	1213.06.2021
Ort	Offenbach am Main
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	400,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	365,00 €
Gebühr für Studierende	320,00€
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	17.04.2021
Buchungs-Code	HE2021-KPP-11

www.psychologenakademie.de www.psychologenakademie.de

Der Königsweg der kognitiven Umstrukturierung – Sokratischer Dialog – erlebnisorientiert vorgestellt

Doz.: Professor Norbert W. Lotz

In vielen Momenten unseres Lebens sind wir aufgerufen, Entscheidungen zu treffen. Hierfür sind unsere kognitiven Muster, unsere Überzeugungen weichenstellend. Nach wie vor gehört der Sokratische Dialog zu den effektivsten Methoden, Denkausrichtungen zu befragen, zu festigen oder zu verändern. Mit aufgreifend geleitetem Entdecken stellt er eine Frage- und Erkenntnismethode dar, die in effektiver Weise den von der dritten Welle der Verhaltenstherapie pointierten Ansatz von Akzeptieren und Verändern repräsentiert. Im Seminar lernen die TeilnehmerInnen eine flexible und kompetente Anwendung der verschiedenen sokratischen Techniken und deren Effekte für erfolgreiche und nachhaltige kognitive Umstrukturierungen kennen.

Wesentliche Inhalte:

- Sokrates als Person und was wir bereits davon ableiten können
- Das Typische am Sokratischen Dialog
- Übersicht über die Gesprächsstile
- Offene und verdeckte Vorgehensweise
- Demonstration, Arbeit in Kleingruppe mit Supervision, Rollenspiel vor der Gruppe
- Einüben der Disputation
- · Einbettung in die Therapie und Beratung
- Einsetzen der vorgestellten Stile an Fragestellungen bzw. Problemeinbringungen

In diesem Seminar können Sie Ihre Gesprächsführungskompetenz im Kontext von Beratung und Therapie um ein wirksames Tool für aufgreifend geleitetes Entdecken erweitern.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Psychologinnen; Psychologische Psychotherapeutinnen; Ärztlinnen; Ärztliche Psychotherapeutinnen; Studierende (Studierende Master, Master kurz vor dem Abschluss)

PTK-Punkte beantragt

Termin	1112.06.2021
Ort	Frankfurt am Main
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	355,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	335,00 €
Gebühr für Studierende	284,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	16.04.2021
Buchungs-Code	HE2021-KPP-38

"Achtsamkeit" (mindfulness) in Therapie, Beratung, Supervision und Coaching – Grundlagen und praktische Anwendungen Doz.: Professor Norbert W. Lotz

Das Interesse an Achtsamkeit und Akzeptanz im therapeutischen und beratenden Kontext stieg in den letzten
Jahren erheblich an, insbesondere deshalb, weil die
hohe Wirkkraft achtsamkeitsbasierter Interventionen als
Methode kognitiver Umstrukturierung deutlich wurde.
In diesem Seminar lernen Sie die Wirkungsweisen
achtsamkeitsbasierten Vorgehens im Rahmen der Verhaltenstherapie sowie der Acceptance & Commitment
Therapie (ACT) kennen.

Wesentliche Inhalte:

- Wirkungsweisen achtsamkeitsorientierten Vorgehens
- Gewahrsein des gegenwärtigen Augenblicks
- Body-Scan
- Meditationsformen
- Erlernen einer einfachen Bewegungsform des medizinisch-therapeutischen Qigongs und des Hatha-Yogas
- Methoden-Sequenzen als Einheiten enaktiver Symbolisierungen im Rahmen kognitiver Umstrukturierung
- Anwendungen am Beispiel von Angststörungen, depressiven Störungen und Burnout

Sie können in diesem Seminar das Potential achtsamkeitsbasierter Interventionen für Ihre Arbeit mit Menschen an der Veränderung von Denk- und Handlungsmustern kennen und nutzen lernen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinderund JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Studierende (Studierende Master, Master kurz vor dem Abschluss)

PTK-Punkte beantragt

Termin	1718.09.2021
Ort	Frankfurt/Main
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	355,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	335,00 €
Gebühr für Studierende	284,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	23.07.2021
Buchungs-Code	HE2021-KPP-37

Lehrergesundheit bewahren, Burnout vermeiden – Lehrer-Coaching nach dem Freiburger Modell – Ein Moderatoren-Training Doz.: Dr. Kerstin Wenninger

Das interaktive Seminar vermittelt Ihnen praxisrelevante Kenntnisse über psychische Belastungsreaktionen bei arbeitsplatzbezogenem Stress sowie geeignete Interventionsansätze. Sie erweitern Ihr Verständnis der besonderen Belastungen im Lehrerberuf und lernen das manualisierte Programm des Lehrercoachings nach dem Freiburger Modell zielführend anzuwenden. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf Methoden, die Lehrerinnen und Lehrer unterstützen, ihre Beziehungsgestaltungskompetenz weiterzuentwickeln.

Wesentliche Inhalte:

- Einblick in die spezifische Situation von Lehrkräften
- Neurobiologische Grundlagen von Stress, Motivation, Ausstrahlung und Empathie
- Balance zwischen Empathie und Führung im Lehrerberuf
- Bedeutung der inneren Haltung von Lehrkräften (Identität, Identifikation)
- Beziehungsgestaltung mit SchülerInnen und mit Eltern
- Kollegialer Umgang im Kollegium
- Durchführungshinweise und Übungen/Rollenspiele zu dem teilstrukturierten, manualisierten Programm des Lehrercoachings nach dem Freiburger Modell

Sie erweitern Ihr Verständnis arbeitsplatzbezogener Belastungen und arbeitsplatzbezogener Gesundheitsprävention und lernen ein evaluiertes Gruppencoachingprogramm kennen. Das Seminar beinhaltet eine Qualifikation von PsychologInnen zu ModeratorInnen (GruppenleiterInnen) von Lehrer-Coachinggruppen nach dem Freiburger Modell

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Coaches + SupervisorInnen

В

Freiburg
8
235,00 €
215,00 €
188,00€
20,00€
30.07.2021
BW2021-GF-15

Lehrergesundheit bewahren, Burnout vermeiden – Lehrer-Coaching nach dem Freiburger Modell – Ein Moderatoren-Training Doz.: Joachim Bauer

Das interaktive Seminar vermittelt Ihnen praxisrelevante Kenntnisse über psychische Belastungsreaktionen bei arbeitsplatzbezogenem Stress sowie geeignete Interventionsansätze. Sie erweitern Ihr Verständnis der besonderen Belastungen im Lehrerberuf und lernen das manualisierte Programm des Lehrercoachings nach dem Freiburger Modell zielführend anzuwenden. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf Methoden, die Lehrerinnen und Lehrer unterstützen, ihre Beziehungsgestaltungskompe-

Wesentliche Inhalte:

tenz weiterzuentwickeln.

- Einblick in die spezifische Situation von Lehrkräften
- Neurobiologische Grundlagen von Stress, Motivation, Ausstrahlung und Empathie
- Balance zwischen Empathie und Führung im Lehrerberuf
- Bedeutung der inneren Haltung von Lehrkräften (Identität, Identifikation)
- Beziehungsgestaltung mit SchülerInnen und mit Eltern
- Kollegialer Umgang im Kollegium
- Durchführungshinweise und Übungen/Rollenspiele zu dem teilstrukturierten, manualisierten Programm des Lehrercoachings nach dem Freiburger Modell

Sie erweitern Ihr Verständnis arbeitsplatzbezogener Belastungen und arbeitsplatzbezogener Gesundheitsprävention und lernen ein evaluiertes Gruppencoachingprogramm kennen. Das Seminar beinhaltet eine Qualifikation von PsychologInnen zu ModeratorInnen (GruppenleiterInnen) von Lehrer-Coachinggruppen nach dem Freiburger Modell

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Coaches + SupervisorInnen

B3

Termin	20.11.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	235,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	215,00 €
Gebühr für Studierende	188,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	25.09.2021
Buchungs-Code	B2021-GF-21

www.psychologenakademie.de www.psychologenakademie.de

Coaching als 2. Standbein – Ressourcen aktivieren und Coaching-Tools einsetzen

Doz.: Dipl.-Psych. Anke Kaupp

Viele PsychotherapeutInnen erwägen eine Erweiterung ihrer therapeutischen Tools und Praxisangebote in Richtung Coaching von Führungskräften auf Basis kognitiver Techniken. Das Tagesseminar vermittelt, unter welchen Voraussetzungen sich eine solche Erweiterung in der psychotherapeutischen Praxis umsetzen lässt und gelingen kann. Zudem stellt es Ihnen dafür wichtige Techniken vor.

Wesentliche Inhalte:

- Managementkompetenzen im Überblick
- Herausfinden persönlicher Motivatoren
- Zielecoaching, Aktionspläne erarbeiten und Status Quo-Analysen
- Absolute Neutralität als Haltung des Coaches
- Gesprächstechniken (z. B. Sokratischer Dialog)
- Umsetzung kognitiver Techniken im Coaching

Das Tagesseminar vermittelt Ihnen einen ersten Eindruck, wie Sie Coaching auch in Ihrer Praxis anbieten können.

Sie erwerben wichtige Kompetenzen zur Umsetzung der Neutralität als Haltung des Coaches und erlernen Tools für Ihre praktische Arbeit.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; Coaches + SupervisorInnen

PTK-Punkte beantragt

Termin	24.09.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	235,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	215,00 €
Gebühr für Studierende	188,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	30.07.2021
Buchungs-Code	B2021-C-19

Gesundheitscoaching – Ein praxisorientiertes Training

Doz.: Dr. Matthias Lauterbach

Das Thema Gesundheit ist in den vergangenen Jahren immer stärker in den Fokus von Beratungen, Coaching und Supervision gerückt. Dabei geht es inhaltlich um den Erhalt der eigenen Gesundheit und um die gesunden Lebensbalancen von Mitarbeitenden und Führungskräften in den unterschiedlichen Arbeitskontexten – oft unter den bekannten verschärften Rahmenbedingungen und mit dem Verständnis von Gesundheit als Leistungsfähigkeit.

Wesentliche Inhalte:

- Gesundheitsorientiertes Coaching: Modelle und Grundannahmen
- Gesundheit als Prozess, resiliente und salutogene Lebensprozesse
- Stressrisiken, Stressbewältigung und Regenerationskompetenz
- Achtsamkeit als Schlüsselkompetenz und Übungsweg
- Methodik zur Arbeit mit Gesundheitsthemen in Coaching und Supervision
- Gesundheit in Organisationen
- Transfer und Umsetzung von Gesundheitsverhalten in den Alltag

Mit Hilfe des im Seminar vermittelten systemischen, achtsamkeitsbasierten Ansatzes von Gesundheitscoaching können Sie die Gesundheitsthemen im Coaching so bearbeiten, dass konkrete umsetzbare Ergebnisse für nachhaltige Entwicklungen Ihrer KlientInnen erzielt werden. Konzepte der achtsamkeitsbasierten Bewältigung herausfordernder Lebenssituationen fördern die Entwicklung von Regenerationsroutinen und unterstützen den Transfer in den (Arbeits-)Alltag.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen; Coaches + SupervisorInnen; BeraterInnen; Akademische Berufe (GesundheitswissenschaftlerInnen)

Neues Seminar

Termin	30.0901.10.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	18
Gebühr	525,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	495,00 €
Gebühr für Studierende	420,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	05.08.2021
Buchungs-Code	B2021-C-26



30. SEPTEMBER - 01. OKTOBER 2021

Basierend auf den theoretischen Grundannahmen über Gesundheit, Salutogenese, Resilienz und Achtsamkeit vermittelt das Seminar tragfähige Konzepte für ein systemisch orientiertes Gesundheitscoaching.

Der Dozent Dr. med. Matthias Lauterbach ist Facharzt für Psychiatrie und für psychotherapeutische Medizin. Er arbeitete von 1975 bis 1989 in Kliniken, zuletzt als Chefarzt und kommissarischer Direktor. Nach Ausbildungen in Psychodrama/Soziometrie und in Systemischer Therapie lehrt er diese Methoden in dem von ihm 1988 mitbegründeten Institut für Systemische Therapie und Beratung, Hannover. Seit 1990 ist Dr. Lauterbach freiberuflich tätig und arbeitet als Coach in den unterschiedlichsten Branchen. Er hält Seminare und Vorträge, u. a. zu den Themen Gesundheit, Stressbewältigung, Achtsamkeit, Führungskultur. Zentrale Arbeitsschwerpunkte sind das von ihm entwickelte Systemische Gesundheitscoaching und die Begleitung von persönlichen und organisationalen Entwicklungsprozessen. Er ist Autor zahlreicher Bücher und Fachartikel u. a. zum Gesundheitscoaching und zu Aktionsmethoden.

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucherrabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Ute Szenkler

Tel (030) 209 166-312 u.szenkler@psychologenakademie.de

Ressourcenorientiertes Laufbahncoaching – Eine Einführung nach dem Zürcher Ressourcen Modell (ZRM)

Doz.: Dipl.-Psych. Christian Löhrer

Unbewusste Bedürfnisse und bewusste Motive stehen in Laufbahncoachings häufig miteinander in Konflikt. Basierend auf den Zwei-Prozess-Theorien zeigt das ZRM wie solche typischen Motivkonflikte durch die Synchronisation der beiden Systeme mittels Motto-Ziel aufgelöst und die Basis für die Planung der Umsetzung des Laufbahnziels geschaffen werden kann. Dafür wird ein Methodenkoffer aufgebaut, der das Selbstmanagement unterstützt und vorhandene Ressourcen aktiviert. Handlungsoptionen werden geschaffen, die sich anhand visualisierter somatischer Marker, einer Affektbilanz, bearbeiten lassen.

Wesentliche Inhalte:

- Einführung in das Zürcher Ressourcen-Modell
- Der Rubikon-Prozess als Diagnose und Interventionsinstrument im Laufbahncoaching
- Klärung von unbewussten Bedürfnissen und bewussten Motiven
- Wirksame Laufbahnziele in der Form von Motto-Zielen
- Das Ideenkorbverfahren im Laufbahncoaching
- Entscheidungen fällen mit Hilfe von somatischen Markern und Affektbilanz
- Aufbau eines individuellen Ressourcenpools anhand neuester neurologischer Erkenntnisse
- Mit den Ressourcen zielgerichtet handeln

Sie lernen auf das Laufbahncoaching angepasste Instrumente aus dem ZRM Repertoire kennen, wenden diese selber an und erhalten Anregungen wie Sie in Ihrer Arbeit als Laufbahncoach das ZRM wirkungsvoll einsetzen können. Hin zu Perspektiven und Handlungen, die mit Verstand und Unbewusstem geklärten sind.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Personalentwicklung); Coaches + SupervisorInnen; BeraterInnen

Coaching und Beratung von Hochbegabten – (K)ein Hexenwerk

Doz.: Dipl.-Psych. Heinz-Detlef Scheer

Sie bekommen Einblicke in typische Fallstricke im Umgang mit hochbegabten Erwachsenen. In diesem Fall mit Hochbegabten in der Rolle von Coachees oder Ratsuchenden. Nach mehreren Impulsreferaten werden Ihre Erfahrungen und die des Referenten genutzt und zusammengeführt. Ziel: Sie durchdenken Möglichkeiten, Coaching- und Beratungsgespräche mit Hochbegabten unter Vermeidung der "populärsten" Fallen erfolgreich zu führen. So stehen schließlich statt oft kontraproduktiver Missverständnisse tragfähige Lösungen zum Nutzen der Coachees im Mittelpunkt Ihrer Coachinggespräche.

Wesentliche Inhalte:

- Kurze Diskussion und Erfahrungsaustausch über den "Umgang" mit dem Thema Hochbegabung
- Was ist Hochbegabung eigentlich wirklich?
- Gegenseitige Vorurteile von Normal- und Hochbegabten und die Wirklichkeit der Berufswelt: Die beliebtesten Fallen für Hochbegabte im Berufsleben. Erfahrungen von Hochbegabten, Coaches und TherapeutInnen in Coachings. Was wollen Hochbegabte wirklich? Empirische Ergebnisse
- Ein nüchternes MindSet für das Coaching Hochbegabter
- Konkrete Anregungen für das erfolgreiche Coachings hochbegabter Erwachsener

Sie lernen oft skurril anmutende Innenwelten Hochbegabter kennen. Vorurteilsbasierte Provokationen, die zu einem desaströsen Ende des Coaching führen, werden auf ihre Verwendbarkeit für die Konstruktion tragfähiger Lösungen geprüft. Sie werden nach dem Seminar entspannter mit hochbegabten Menschen umgehen, denn Hochbegabte sind anders und eben deswegen wie alle anderen Menschen auch.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Personalentwicklung); Coaches + SupervisorInnen

Termin	15.11.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	265,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	235,00 €
Gebühr für Studierende	212,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	22.05.2021
Buchungs-Code	B2021-WP-18

. .	40 44 0004
Termin	18.11.2021
0rt	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	260,00€
Gebühr für BDP-Mitglieder	230,00 €
Gebühr für Studierende	208,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	23.09.2021
Buchungs-Code	B2021-C-24

Fachtag Coaching – Fortbildung zum Coach & Weiterbildung von Coaches – Trends und Perspektiven

Die Ausbildung zum Coach ist im Umbruch: Neben den privaten Instituten bieten immer mehr Hochschulen einen Studiengang "Coaching" an. Kurse, die einer einzigen Schule folgen, werden ergänzt durch integrative Fortbildungen, die eine große Bandbreite von Modellen vereinen. Was brauchen angehende Coaches wirklich? Wie kann die Qualität gesichert werden? Was trägt die Psychologie dazu bei?

Wesentliche Inhalte:

- Key Note: Zukünfte des Coaching Coaching im Jahr 2030
- Key Note: Fehltritt Neutralität im Coaching: unbedarfte Haltung bei ethischen, ökologischen und ökonomischen Herausforderungen
- Trends in der Qualifizierung von Coaches in Deutschland und Europa
- Verbandsperspektiven: Coaching als Profession?
- Coaching in der virtuellen Welt: Best practises
- · Coachausbildung online: Geht doch!
- Innovative Themen in der Fort- und Weiterbildung zum Coach: Praktische "Kostproben".
- Podiumsdiskussion: Was unterscheidet die verschiedenen Ausbildungskonzepte?

Der Fachtag möchte Menschen, die in ganz unterschiedlichen Rollen mit dem Thema Coaching zu tun haben, einen aktuellen Überblick über Aus- und Weiterbildungstrends geben, sie miteinander ins Gespräch bringen und durch Kostproben innovativer Konzepte inspirieren. Mit hochkarätigen Key Notes, einer spannenden Podiumsdiskussion und wertvollen Workshops.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Führungskräfte; HR-Fachkräfte; Coaches + SupervisorInnen; Studierende

Neues Seminar

Termin	20.11.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	97,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	89,00 €
Gebühr für Studierende	78,00 €

Buchungs-Code **B2021-C-14**



Viele weitere Seminare zum Thema unter www.psychologenakademie.de im Bereich Coaching und im Programm der neuen Berliner Fortbildungswoche Perspektive Personal

BERLINER SOMMERAKADEMIE 2021

KOMMUNIKATION

17. – 24. JULI 2021

"Man kann nicht nicht kommunizieren", wie schon Watzlawick feststellte und so bietet die diesjährige Sommerakademie einen Themenschwerpunkt auf Kommunikation und Kontakt. Die Bedeutung von Kommunikation ist uns allen in der Coronakrise auf ganz besondere Weise deutlich geworden. Wie gut, für jeden Anlass Passendes im "Methodenkoffer" zu haben und viele Aspekte berücksichtigen zu können! Damit das noch besser gelingt, haben wir ein Paket geschnürt, das viele Fragen beantwortet und Sie für alle Situationen rüstet.

Die Themenpalette reicht von der Lösungsorientierten Kommunikation über das Konfliktcoaching hinzu Online-Coaching und Moderation. Darüber hinaus stehen Kollegiale Beratung, Gesundheitscoaching, Personzentrierte Gesprächsführung wie auch das Motivational Interviewing und die Hypnosystemische Kommunikation im Fokus dieser spannenden Fortbildungswoche.

Praxisorientiert lernen Sie bewährte Methoden und neuere Ansätze kennen und profitieren von aktuellen Lösungswege aus erster Hand. Die Seminare liefern vielfältige Impulse, die Lust auf die Anwendung der neu gewonnenen Kompetenz machen und Sie dabei unterstützen den konkreten Herausforderungen Ihrer Tätigkeitsfelder zu begegnen.

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucherrabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Ute Szenkler

Tel (030) 209 166-312 u.szenkler@psychologenakademie.de

Lösungsorientierung – Konzepte für Coaching, Supervision und Psychotherapie

Doz.: Professor Dr. Jörg Fengler

Lösungsorientierung geht davon aus, dass KlientInnen selbst über eine hohe Klärungskompetenz verfügen. Die Aufmerksamkeit von Beratenden und TherapeutInnen richtet sich von Anfang an auch auf Ressourcen, über die Klient*innen verfügen oder die sie entwickeln können. Lösungsorientierung zeigt auf: Salutogenese ist eine gute Leitlinie bei allen Klärungsprozessen. Lösungsorientierung dient auch dem seelischen Wohlbefinden von Beratenden und PsychotherapeutInnen. Sie gelingt auch in den Settings Paar, Familie, Gruppe und Team.

Wesentliche Inhalte:

- Sprache und Sprachveränderung
- Deutung und Umdeutung
- Kontextualisierung
- Imaginative Verfahren
- Bewegung im Raum

Das Seminar knüpft an unterschiedlichen Paradigmata aus Psychotherapie und Beratung an und macht Lösungsoptionen sichtbar, die die Methodenreflexion der Teilnehmenden ergänzt und erweitert. Sie fördert die Veränderungsmotivation der KlientInnen und trägt zur Arbeitszufriedenheit der Professionellen wesentlich bei Sie hilft bei der Steigerung der Erfolgsrate.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; Coaches + SupervisorInnen; BeraterInnen

Termin	1718.07.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	440,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	395,00 €
Gebühr für Studierende	352,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	22.05.2021
Buchungs-Code	B2021-C-23

Die Person im Fokus – Einführung in die Personzentrierte Gesprächsführung

Doz.: Professor Dr. Mark Helle

Im Zentrum dieses Seminars steht die anwendungsorientierte Auseinandersetzung mit dem Verständnis von Beziehungsgestaltung und Gesprächsführung im personzentrierten Ansatz. Anhand von praktischen Beispielen und Übungen wird aufgezeigt, was mit dem Bemühen um Empathie, bedingungslose Wertschätzung und Kongruenz gemeint ist, inwiefern sich die Personzentrierte Beziehungskonzeption von einer "guten" Beziehung in anderen Ansätzen unterscheidet und inwiefern die Personzentrierte Gesprächsführung Orientierungshilfen u.a. für die Beziehungsgestaltung und Problemlösung geben könnte.

Wesentliche Inhalte:

- Historische Einführung in die Humanistische Psychologie
- Verknüpfung der Humanistischen Psychologie mit zentralen philosophischen Strömungen
- Menschenbild, Persönlichkeits- und Störungstheorie von Carl Rogers
- Grundlagen der Personzentrierten Gesprächsführung
- Praktische Vermittlung und Durchführung von Übungen zur Personzentrierten Gesprächsführung.

In diesem Einführungsseminar erwerben Sie Grundkompetenzen, um Beziehungsgestaltung und Beratungsgespräche im Sinne des Personzentrierten Ansatzes realisieren zu können und werden sensibilisiert für Ihre individuell bereits vorhandenen Kompetenzen sowie Themenfelder und interaktionelle Dynamiken, welche für Sie noch größere Herausforderungen bedeuten.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Psychologinnen; Kinderund JugendpsychotherapeutInnen; BSc. Psychologie; ÄrztInnen; Coaches + SupervisorInnen; BeraterInnen; Pflegeberufe;

Neues Seminar

Termin	1819.07.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	390,00€
Gebühr für BDP-Mitglieder	355,00 €
Gebühr für Studierende	312,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	23.05.2021
Buchungs-Code	B2021-B-11

Krisenteams im Einsatz – Notfall- und Krisenintervention in Unternehmen

Doz.: Dipl.-Psych. Michael Knoche

Unfälle, Überfälle, Terrorlagen oder Naturkatastrophen haben in den letzten Jahren der Anzahl und dem Schweregrad nach zugenommen. Doch viele Unternehmen sind auf solche Ausnahmesituationen und Belastungen für die betroffenen Teams unzureichend vorbereitet. Wie lassen sich Risiken klassifizieren, was unterscheidet Störung, Notfall und Krise voneinander? Wie sind Präventions- als auch Nachsorgemaßnahmen zu planen und umzusetzen? Im Seminar lernen Sie die Grundlagen eines Notfall- und Krisenmanagements mit den speziellen Bausteinen Prävention, Intervention, Evaluation kennen.

Wesentliche Inhalte:

- Gesetzliche Grundlagen
- Risikomatrix und Risikoklassifikation
- Aufbau eines Notfall- und Krisenmanagements mit den verfügbaren Organisationsstrukturen
- Anforderungen an Krisenteams
- Interne und externe Krisenkommunikation
- Zusammenarbeit interner und externer Stellen
- Aufgaben und Strukturen der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV)

Sie lernen, mögliche Krisen zu analysieren und erhalten Know-how zur Krisenkommunikation und den Einsatzabläufen sowie -strategien externer Stellen wie Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst, Presse und Medien, Öffentlichkeit, Hilfsorganisationen, NotfallpsychologInnen, PsychotherapeutInnen. Fallbeispiele und Übungen unterstützen die praxisnahe Vermittlung der unternehmensrelevanten Kompetenzen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Personalentwicklung, Betriebliches Gesundheitsmanagement); Coaches + SupervisorInnen; BeraterInnen

Konfliktcoaching – Ein Praxisseminar für Coaches und Führungskräfte

Doz.: Dr. Achim Mollbach

Konflikte in Organisationen stellen den häufigsten Anlass dar, einen Coach aufzusuchen. Deshalb ist es sinnvoll, dass Coaches umfassend auf die Bearbeitung von Konflikten vorbereitet sind. Konflikte sind selten durch nur einen Menschen oder durch nur eine als problematisch erlebte Beziehung verursacht. Sie resultieren viel häufiger aus komplexen Konstellationen, bei denen sich personelle und organisatorische Besonderheiten in ungünstiger Weise ergänzen. Das Seminar bereitet Sie auf die Arbeit mit individuellen, interaktionalen und systemischen Konfliktursachen vor.

Wesentliche Inhalte:

- Einführung "Konflikte in Organisationen"
- Coaching von Führungskräften und Professionals in einer indirekten Konfliktposition (z. B. bei Konflikten zwischen Mitarbeitenden)
- Coaching von Führungskräften und Professionals in einer direkten Konfliktposition (direkte Beteiligung am Konflikt)
- · Coaching von Konflikten in Teams oder Gruppen

Im praxisorientierten Kompaktseminar üben Sie verschiedene Ansätze anhand eigener Fallbeispiele sowie vorbereiteter Fallstudien und Rollenspiele ein. Das Seminar vermittelt Ihnen so eine besondere Expertise für den Umgang mit Konflikten.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Führungskräfte; HR-Fachkräfte; Coaches + SupervisorInnen; BeraterInnen

Termin	18.07.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	230,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	210,00 €
Gebühr für Studierende	184,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	23.05.2021
Buchungs-Code	B2021-WP-15

Termin	1920.07.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	625,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	585,00 €
Gebühr für Studierende	500,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	24.05.2021
Ruchungs-Code	B2021-C-8



KONFLIKTCOACHING

EIN PRAXISSEMINAR FÜR COACHES UND FÜHRUNGSKRÄFTE

19. - 20. JULI 2021

Das Seminar bereitet Sie auf die Arbeit mit individuellen, interaktionalen und systemischen Konfliktursachen vor und vermittelt Ihnen so eine besondere Expertise für den Umgang mit Konflikten.

Der Dozent Dr. Achim Mollbach ist Diplom Psychologe, Management Berater und Coach. Er begleitet seit über 25 Jahren Unternehmen in der Gestaltung und Realisierung von Veränderungs- und Entwicklungsprozessen. 19 Jahre war er bei der Kienbaum Management Consultants International GmbH in Köln als Principal und Senior Expert in den Geschäftsfeldern Management Development und Change Management tätig. Seit 2018 berät und begleitet Herr Dr. Mollbach Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Größe in Veränderungs- und Entwicklungsprozessen. Zudem ist er in der Ausbildung und Weiterbildung von Beratern und Coachs tätig.

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucherrabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Ute Szenkler

Tel (030) 209 166-312 u.szenkler@psychologenakademie.de

Teilnehmerstimmen zu diesem Dozenten:

"Herzlichen Dank für die ermutigenden Art, das ruhige Vorbild, Augenhöhe und viele Praxisbeispiele!"

"Tolle Moderation und Struktur: Ein abstraktes, komplexes Thema verständlich mit viel Praxisnähe erklärt. Dieser Dozent ist weiterzuempfehlen!"

"Sehr kompetenter Dozent – sehr wichtige Sicht für das Coaching."

"Super Dozent mit fundiertem Fachwissen, einer angenehmen Art und toller Coachinghaltung. Sehr motivierend. Danke!"

Moderation kompakt – Workshops und Meetings effektiv moderieren

Doz.: Dr. Christine Kuch

In diesem Kompaktseminar erlernen Sie anhand unterschiedlicher Besprechungssituationen, kompetent und zielorientiert zu moderieren. Dazu gehören beispielsweise regelmäßige Teambesprechungen, Projektgruppensitzungen, Workshops oder interaktiv gestaltete Seminare, die als Fallbeispiele für die Anwendung der Moderationstechniken dienen. Der methodische Schwerpunkt des Seminars liegt auf der Einübung und Reflexion der Einsatzmöglichkeiten verschiedener Methoden und Vorgehensweisen in der Moderation.

Wesentliche Inhalte:

- Grundlagen der Moderation und Klärung der Rolle als ModeratorIn
- Methoden der Gesprächsplanung und -führung in Gruppen
- Moderationstechniken zur effektiven Themenbearbeitung
- Professionelle Auftragsverhandlungen
- Umgang mit Störungen und Konflikten

Das Seminar gibt Ihnen wertvolle Tools mit an die Hand, die Sie in der Moderation einsetzen können. Die Besprechung von Fallbeispielen der Teilnehmenden macht das Gelernte greifbar und erleichtert den Transfer in die Praxis.

rungskräfte; HR-Fachkräfte (Personalentwicklung, Organisationsentwicklung); Coaches + SupervisorInnen; TrainerInnen

Termin	2021.07.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	20
Gebühr	425,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	390,00 €
Gebühr für Studierende	340,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	25.05.2021
Buchungs-Code	B2021-WP-6

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Psychologinnen; Füh-

Selbstwert stärken – Tools für die psychologische Praxis

Doz.: Dr. Helga-Elisabeth Schachinger

Mit Selbstwertproblemen sind PsychologInnen in ihrer täglichen Arbeit-egal in welchem Feld sie tätig sind-laufend konfrontiert. Ein positives Selbstwertgefühl gilt als bedeutsamer Indikator für psychische Gesundheit und (Lebens) Zufriedenheit und bildet demnach einen zentralen Aspekt in der Arbeit mit KlientInnen. In diesem gesundheitspsychologischen Seminar wird praktisches Rüstzeug für einen positiven Selbstwert zur Verfügung gestellt. Zahlreiche Selbstwert-Übungen und -Arbeitsblätter können ausprobiert werden und Anregung für die eigene psychologische Praxis sein.

Wesentliche Inhalte:

- Praxisrelevante theoretische Grundlagen und Definitionen
- · Förderung von Selbsterkenntnis und Veränderungsmotivation
- Methoden der Selbstwertstärkung im Einzel- und Gruppensetting
- Aufbau eines langfristig gesunden Selbstwertgefühls
- Umsetzungs- und Transfertipps für die Praxis

Sie lernen viele Methoden zur Stärkung des Selbstwerts kennen und gewinnen wertvolle Selbsterkenntnis. Außerdem erhalten Sie nützliche Unterlagen für Ihre psychologische Praxis: Arbeitsblätter, Übungsanweisungen und ein Skriptum in einfacher Sprache, das Sie an Ihre KlientInnen weitergeben können. Zur theoretischen Vertiefung können Sie nach dem Seminar ein gratis E-Book anfordern.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Psychologinnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; Coaches + SupervisorInnen

Termin	2021.07.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	345,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	315,00 €
Gebühr für Studierende	276,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	25.05.2021
Buchunas-Code	B2021-GF-26



20. – 21. JULI 2021

Selbstwert stellt für Psychologinnen aller Fachrichtungen ein zentrales Thema dar. In diesem Seminar können Sie eine große Methodenvielfalt zur Stärkung des Selbstwerts im Gruppen- und Einzelsetting kennenlernen, ausprobieren und für Ihre eigene Arbeit anwenden.

Die Dozentin Dr. Helga-Elisabeth Schachinger hat an der Universität Wien und an der Columbia University in New York Psychologie studiert (Diplom- und Doktorats-Studium) und ist seit 1997 selbständige Arbeits-Wirtschaftsund Sozialpsychologin in freier Praxis in Wien. Sie arbeitet für große Unternehmen, Organisationen und politiknahe Einrichtungen. Darüber hinaus ist sie Universitätslektorin und Buchautorin.

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucherrabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Yvette Jendreizik Tel (030) 209 166-333 y.jendreizik@psychologenakademie.de

Teilnehmerstimmen zu diesem Seminar:

"Ein sehr schönes Seminar mit einer äußerst sympathischen, fachkundigen und großzügigen Dozentin. Gern mehr zum Thema und von Frau Dr. Schachinger! Ganz toll!"

"Vielen Dank für die schöne Fortbildung! Ich nehme viel mit."

"Sehr sympathische und engagierte Dozentin."

"Sehr lohnenswert!"

HYPNO-SYSTEMISCHE UND LÖSUNGSFOKUSSIERTE KOMMUNIKATION

DAS BONNER RESSOURCEN MODELL

20. - 23. JULI 2021

Systemische Ansätze sind im Coaching weit verbreitet und erfahren als Psychotherapieverfahren mit der Anerkennung gerade besonderen Aufwind. Das kompakte Seminarduo vermittelt Ihnen praxisorientiert die konstruktivistischen Vorgehensweisen des Bonner Ressourcen Modells in beiden Anwendungsfeldern.

Die Systemische Philosophie ist eine gute Voraussetzung, um auftretende Komplexität im Auge zu behalten. Dazu gehört auch die Feldkompetenz zu kennen, denn Coaching hat bestimmte Dauer, Auftragslagen und Rahmenbedingungen, die sich von der Arbeit im psychotherapeutischen Setting unterscheiden. Ein konstruktivistisches Vorgehen ist in beiden Feldern hilfreich und beinhaltet die Reflexion immer schon in sich. Wie notwendig ist die Erweiterung in die Historie oder in die Zukunftsvorstellung? Inwieweit ist eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem System wichtig? Das Bonner Ressourcen Modell gibt dazu Antworten.

Die zweiteilige Fortbildung bietet Ihnen einen fundierten Einblick in hypnosystemische und lösungsorientierte Ansätze. Praxisorientiert lernen Sie die konstruktivistische Arbeit nach dem Bonner Ressourcen Modell in zwei Anwendungsfeldern kennen, nämlich in Beratung und Coaching sowie im psychotherapeutischen Kontext. Die Seminare sind einzeln buchbar. Bei Paketbuchung erhalten Sie einen Rabatt von 20 Euro pro Seminar.

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucherrabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Christiane Jähnig Tel (030) 209 166-313 c.jaehnig@psychologenakademie.de

Das Bonner Ressourcen Modell in Beratung & Coaching — Hypno-Systemische und lösungsfokussierte Kommunikation

Doz.: Dipl.-Psych. Anne Marie Lang

Im Coaching geht es um Situationen im Berufsleben von Führung, von Miteinander im Team, von Rollen, Aufgaben und Zusammenarbeit in Organisationen. KlientInnen tragen dabei oft komplexe Situationen und organisatorische Zusammenhänge vor. Es geht um die die Ermöglichung von Ressourcen. Das Vorgehen wird deshalb konstruktivistisch genannt, da es um die Selbstorganisation von Wirklichkeit geht. Selbstverständlich genutzte Konstrukte d. h. Wirklichkeitsreduktion durch Sprache und Narrationen werden ebenso wie Suggestionen und Hypothesen erkundet, wieder verflüssigt, erweitert und neue Wege aufgemacht.

Wesentliche Inhalte:

- Konstruktivistisches Denken
- Die 3 Dimensionen des Bonner Ressourcen Modells:
- Lösungsfokussierung de Shazer Prozessdimension
- M. Erickson und sein Vorgehen-individuelle Schleifen
- Systemischer Metablick Veranschaulichung und Fokuserweiterung
- Vorgehen im Kontext Coaching: Anfrage, Vorgehen, Verläufe

Statt fester Vorgehensprogramme und einem Interventionsarsenal nutzen Sie Flexibilität, Kreativität und Sicherheit, um Coachees immer wieder offen und flexibel zu begegnen. Sie lernen ein komplexes Coaching- Feld zu zentrieren und je nach notwendiger Prozessrahmung zu erweitern. Als Coach werden Ihnen stets neue Fälle und Situationen begegnen. Ein Vorgehen, das dann eine Metarahmung anbietet, gewährleistet, dass Sie die Aufgabe immer erfüllen können.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; Coaches + SupervisorInnen; BeraterInnen; Studierende (Studierende Master)

PTK-Punkte beantragt

Termin	2021.07.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	460,00€
Gebühr für BDP-Mitglieder	425,00€
Gebühr für Studierende	368,00€
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	25.05.2021
Buchungs-Code	B2021-B-25A

Das Bonner Ressourcen Modell im psychotherapeutischen Kontext – Hypno-Systemische und lösungsfokussierte Kommunikation

Doz.: Dipl.-Psych. Anne Marie Lang

Im Seminar wird konkret aufgezeigt, wie konstruktivistisches Denken in der Psychotherapie zu günstigem Vorgehen und Symptombeseitigung führt. Konstruktivistisches Vorgehen wird vertreten durch lösungsfokussiertes, systemisches und Ericksonsches Denken und daraus resultierenden Arbeiten. Das Bonner Ressourcen Modell fasst diese 3 konstruktivistischen Vorgehensweisen in 3 Dimensionen zusammen. Hypnotherapie oder Lösungsfokussierte Psychotherapie nach de Shazer sind sehr verwandte konstruktivistische Verfahren, die sich gut kombinieren lassen. Lernen Sie das psychotherapeutische Arbeiten in diesem Vorgehen kennen.

Wesentliche Inhalte:

Neues Seminar

- Konstruktivistische Psychotherapie als Möglichkeit von Psychotherapieausübung seit der wissenschaftlichen Anerkennung der Systemischen Therapie
- Die 3 Dimensionen des Bonner Ressourcen Modells:
- Lösungsfokussierung de Shazer Prozessdimension
- M. Erickson und sein Vorgehen individuelle Schleifen
- Systemischer Metablick Veranschaulichung und Fokuserweiterung
- Vorgehen im Kontext Psychotherapie: Anfrage, Vorgehen, Verläufe

Die meisten KollegInnen haben während ihrer Universitätsausbildung wenig über systemisches Denken und Arbeiten gehört. Jetzt mit der Anerkennung des systemischen Vorgehens als Richtlinie werden diese Verfahren nachgefragt. Das Seminar gibt Ihnen eine erste Einführung verdeutlicht gleichzeitig die grundlegenden Prinzipien. Dies geschieht über Inputsegmente, Demonstrationen, Übungen, Supervisionen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinderund JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Studierende (Master kurz vor dem Abschluss)

Termin	2223.07.2021
0rt	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	460,00€
Gebühr für BDP-Mitglieder	425,00€
Gebühr für Studierende	368,00€
Frühbucher-Rabatt	20,00€
bis zum	27.05.2021
Buchungs-Code	B2021-B-25B

PTK-Punkte beantragt

Online-Coaching – Professionelle Prozessbegleitung im virtuellen Raum

Doz.: Professorin Dr. Elke Berninger-Schäfer

Zur Professionalisierung von Online-Coaching zählt der Erwerb von Medien-, Tool- und Medienkommunikationskompetenz sowie die Fähigkeit ziel- und lösungsorientierte Prozessabläufe online zu steuern. So wird Coaching auch im virtuellen Raum zu einer seriösen, respektvollen und ethisch fundierten Begleitung. In diesem Onlineseminar werden technisches und inhaltliches Wissen miteinander verknüpft, um die Marktpräsenz und die Zukunftsfähigkeit der Coachs zu gewährleisten. Die dabei genutzten Vorgehensweisen und Konzepte basieren auf empirisch gesicherten Wirkfaktoren.

Wesentliche Inhalte:

- Definition, Kennzeichen und Voraussetzungen von professionellem Online-Coaching
- Auswirkungen auf Marktpräsenz und Coaching-Business
- Bedienung medialer Kommunikationskanäle
- Steuerung von Einzel- und Gruppenprozessen, Gestaltung konstruktiver Beziehungen im virtuellen Raum
- Bedienung und Einsatz von Online-Tools (z. B. Visualisierungen, systemische Aufstellung, Inneres Team, Ressourcenbaum usw.)

Sie erwerben Kenntnisse und Kompetenzen, um Coaching als professionelle Maßnahme virtuell und multimedial, synchron und asynchron durchführen zu können. Sie erweitern Ihre Sprech-, Schreib-, Lese- und Hörkompetenz im virtuellen Raum und entwickeln Ihre Fähigkeit, eigenständig multimediales Online-Coaching durchzuführen und Ihr Coachingangebot zu erweitern. Im Preis enthalten ist das Buch Online-Coaching (Berninger-Schäfer, 2018) sowie die CAI-Plattformnutzung für einen Monat.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; Coaches + SupervisorInnen; BeraterInnen

Termin	21.07.2021
Ort	Online-Seminar
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	710,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	670,00 €
Gebühr für Studierende	568,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	26.05.2021
Buchungs-Code	02021-C-9B

Motivierende Gesprächsführung – Veränderungsbereitschaft fördern und begleiten Doz.: Dr. Gallus Bischof

Motivierende Gesprächsführung (MG) ist ein klientenzentrierter, direktiver Interventionsansatz zur Erhöhung der Eigenmotivation zur Änderung problematischer Verhaltensweisen. Durch Empathie können Ansätze zur Motivationsbildung gefunden und Gegenreaktionen vermieden werden. Das Entwickeln von Diskrepanz zwischen gegenwärtigem Verhalten und den Zielen der Person gilt als weiteres Grundprinzip. Zudem gilt es, die Selbstwirksamkeit zu fördern. Konflikthafte Gesprächssituationen werden als Hinweis verstanden, dass die Intervention der Beratenden nicht zur Änderungsbereitschaft der Person gepasst hat. Gezielte Methoden erlauben es, mit solchen

Wesentliche Inhalte:

- Die vier Grundprinzipien der MG: Partnerschaftlichkeit, Akzeptanz, Anteilnahme, Evokation
- Basisfertigkeiten der MG und Strategien zum Erkennen und Vertiefen von Eigenmotivation
- Die vier grundlegenden Prozesse der MG: Beziehungsaufbau, Zielklärung, Hervorrufen von Eigenmotivation, Veränderungsplanung
- Change Talk und Confidence Talk

Konflikten konstruktiv umzugehen.

· Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen

Dieses Seminar vermittelt Ihnen Grundhaltung, Grundprinzipien und Strategien der Motivierenden Gesprächsführung. Die evidenzbasierte Methode ist eine Schlüsselqualifikation für diverse Gesundheitsberufe und Interventionsmaßnahmen in unterschiedlichen psychosozialen Arbeitsfeldern. Sie lernen anhand praktischer Übungen, dieses Beratungskonzept in ihre Arbeitspraxis zu übertragen und sofort anzuwenden.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Psychologinnen; Psychologische Psychotherapeutlnnen; Ärztinnen; Coaches + Supervisorinnen; Beraterinnen; Pflegeberufe; Studierende

PTK-Punkte beantragt

Termin	2223.07.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	20
Gebühr	425,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	390,00 €
Gebühr für Studierende	340,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	27.05.2021

B2021-GF-8

Buchungs-Code

Kollegiale Beratung – Einfach aus der Ferne, komplex aus der Nähe

Doz.: Dr. phil. Dipl.-Psych. Kim-Oliver Tietze

Die Idee kollegialer Beratung in einer Gruppe längerfristig, selbstgesteuert und qualifiziert zu verwirklichen – als Alternative oder als Ergänzung zu Fallsupervision – ist kein Selbstläufer, sondern erfordert eine geeignete Struktur sowie eine gute Koordination der Mitwirkenden. Damit kollegiale Beratung zielführend und attraktiv bleibt, ist es bedeutsam, dass die Gruppenmitglieder die Beratungsprozesse und das Gruppengeschehen aufmerksam und gezielt gestalten, und dass sie Stellhebel kennen, mit denen sie die Beratungsqualität sichern und weiterentwickeln können.

Wesentliche Inhalte:

- Grundlagen, Prinzipien und Methodik von kollegialer Beratung/Intervision
- Beratungsphilosophie, Beratungsrollen und ihr Zusammenspiel
- Praxis kollegialer Beratung anhand von Fällen der Teilnehmenden
- Rahmenbedingungen und Einflussgrößen für die Praxis kollegialer Beratung
- Organisation, Entwicklung und Selbststeuerung einer kollegialen Beratungsgruppe
- Umgang mit Stolpersteinen und gruppendynamischen Schwankungen

Gelingende kollegiale Beratung/Intervision bereichert die Beteiligten und stärkt deren Kompetenzen, mit schwierigen Praxissituationen bzw. beruflichen Interaktionen mit Kundlnnen und KlientInnen umzugehen. Im Seminar lernen Sie, wie Sie kollegiale Beratung erfolgreich initiieren, systematisch gestalten und gezielt weiterentwickeln können und wie bestehende Gruppen neue Impulse erhalten.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; HR-Fachkräfte (Personalentwicklung); Selbstständige und ExistenzgründerInnen; Coaches + SupervisorInnen; BeraterInnen; Akademische Berufe

Neues Seminar

PTK-Punkte beantragt

Termin	2425.07.2021	
Ort	Berlin	
Unterrichtseinheiten	8	
Gebühr	395,00 €	
Gebühr für BDP-Mitglieder	375,00 €	
Gebühr für Studierende	316,00 €	
Frühbucher-Rabatt	20,00 €	
bis zum	29.05.2021	
Buchungs-Code	B2021-B-12	

Hinter die Fassade blicken – Emotionale Signale der Mimik im Coaching

Doz.: M. Sc. Petra Peinemann

Menschen sprechen häufig nicht aus, was sie wirklich denken. Diese unausgesprochenen Einwände anhand emotionaler Regungen in der Mimik ans Tageslicht zu holen, unterstützt z.B. in Coaching, Personalauswahl, Mitarbeitergesprächen oder Verhandlungen entscheidend den Verlauf der Kommunikation. Dies dient nicht nur dazu, unausgesprochene Einwände des Gegenübers ans Tageslicht zu holen, sondern führt auch dazu, dass sehr schnell ein empathisches Verhältnis entsteht. Lernen Sie, wie Sie diese Signale der Körpersprache nutzen und einen direkten, empathischen Zugang zu Ihren Gesprächspartnern finden.

Wesentliche Inhalte:

- Was kann Mimik uns verraten?
- Kurzer Ausflug in den Stand der neurowissenschaftlichen Mimikforschung
- Selbsttest: Emotionen erkennen
- Wie erkenne ich diese feinen mimischen Signale?
- Wie kann ich diese Kenntnisse im Arbeitsalltag zielführend anwenden?
- Tipps & Tricks zur täglichen Anwendung

Wenn Sie Menschen besser verstehen wollen, schauen Sie Ihnen ins Gesicht. Lernen Sie anhand mimischer Bewegungen auf die Emotionen Ihres Gegenübers zu schließen und mit diesen Erkenntnissen Ihre Gespräche im Team, in Verhandlungen, Verkauf und Mitarbeiterführung anzupassen. Darüber hinaus trägt dies zum Entstehen eine empathische Verbindung bei, weil sich Menschen verstanden und angenommen fühlen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Führungskräfte; HR-Fachkräfte; Coaches + SupervisorInnen; TrainerInnen; BeraterInnen

Neues Seminar

Termin	24.07.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	390,00€
Gebühr für BDP-Mitglieder	365,00 €
Gebühr für Studierende	312,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00€
bis zum	29.05.2021
Buchungs-Code	B2021-C-25

www.psychologenakademie.de www.psychologenakademie.de

Agile Kommunikation – Agiles Coaching

Doz.: Dipl.-Psych. Valentin Nowotny

Agilität ist klar im Trend und hilft, sich besser auf Herausforderungen einer sich rasch wandelnden Umwelt einzustellen. Agile Unternehmen unterscheiden sich deutlich von klassischen Unternehmen, auch in Bezug auf die Themen Kommunikation in Teams also auch hinsichtlich der Vorgehensweise beim Coaching. Daher benötigen Unternehmen – je nach Agilitäts-Stufe – maßgeschneiderte Angebote und eine spezifische Unterstützung. Wie lässt sich also in agilen Teams eine gute Kommunikation unterstützen? Welche Aufgaben hat der "Agile Coach"? Was sind die Chancen und Gefahren beim Coaching agiler Teams?

Wesentliche Inhalte:

- Umgang mit Komplexität und Vielfalt von Perspektiven
- Die vier Stufen der Agilität und ihre Implikationen für Unternehmen
- Das agile Mindset, agile Werte sowie agile Prinzipien
- Kommunikation in Standardsituationen wie Dailys, Reviews und Retrospektiven
- Neue Kommunikationsherausforderungen bei agilen Frameworks wie Scrum und Kanban
- Die Rolle eines "Agile Coachs" und Tücken der agilen Skalierung bzw. agilen Transformation
- Agile Spiele, Reflexionsunterstützung und Konfliktmanagement für agile Teams

Wir setzen uns mit den veränderten Rahmenbedingungen im agilen Kontext auseinander und erarbeiten, wo und wann agile Teams ihre Herausforderungen haben. Welche Klärungsprozesse und Kommunikationsstrukturen sehen die agilen Frameworks vor? Wir klären wie und auf welchen Ebenen ein "Agile Coach" arbeitet.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Psychologinnen; BSc. Psychologie; Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Organisationsentwicklung, Personalentwicklung, Recruitment); Coaches + SupervisorInnen; TrainerInnen; BeraterInnen; Studierende

Neues Seminar

Termin	24.07.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	330,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	295,00 €
Gebühr für Studierende	264,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	29.05.2021
Buchungs-Code	B2021-WP-16



Zeichenerklärung:

Neues Seminar

Diese Veranstaltung wurde neu in das Fort- und Weiterbildungsprogramm der Deutschen Psychologen Akademie aufgenommen.

PTK-Punkte beantragt

Für Fortbildungen in Klinischer Psychologie/Psychotherapie, Notfallpsychologie, Entspannungsverfahren sowie Gesundheitspsychologie beantragt die Deutsche Psychologen Akademie automatisch eine Zertifizierung bei den zuständigen Psychotherapeutenkammern. Sie können diese nutzen, um Ihre Fortbildungsverpflichtung gegenüber den Psychotherapeutenkammern nachzuweisen. Veranstaltungen aus anderen Anwendungsfeldern wird die Deutsche Psychologen Akademie bei Bedarf zur Zertifizierung anmelden.

A1-B3

Zertifizierung Psychologische Gesundheitsförderung und Prävention BDP: So gekennzeichnete Veranstaltungen sind jeweils den Modulen 1–7 (M1–7) des genannten Zertifikates zugeordnet und werden jeweils für ein Modul dieser Zertifizierung anerkannt. Mehr Informationen zu den Modulen 1 bis 7 finden Sie auf www.psychologenakademie/zertifikate

nur en bloc buchbar

Einige Curricula der Deutschen Psychologen Akademie können nur komplett gebucht werden.

TIPP

Bestellen Sie unseren Newsletter und erfahren Sie Wissenswertes über neue Fortbildungswochen, Seminare, Reisen, Sonderkonditionen und vieles mehr.



Weitere Hinweise für Sie:

Preise

Die Preise unserer Fortbildungsveranstaltungen finden Sie direkt auf der Seite der jeweiligen Seminarbeschreibung. Die Preise verstehen sich inklusive der Seminarunterlagen und einer Verpflegungspauschale.

Ermäßigung für BDP-Mitglieder

Mitglied des BDP erhalten eine Ermäßigung auf das reguläre Veranstaltungsentgelt. Die genaue Höhe der Ermäßigung erfahren Sie direkt auf der Seite der Seminarbeschreibung. Zusätzlich erhalten BDP-Mitglieder einen einmaligen BDP-Bonus in Höhe von 50 Euro, der mit der Teilnahme an einer Veranstaltung in 2021 eingelöst werden kann.

Ermäßigung für Studierende, PiA und Arbeitslose

Studierende, PiA, und Arbeitslose erhalten nach Vorlage eines aktuellen Nachweises eine Ermäßigung in Höhe von 20% des Veranstaltungsentgeltes. Der Status muss zum Zeitpunkt der gebuchten Veranstaltung vorliegen.

Frühbucherrabatt

Entscheiden Sie sich bis spätestens acht Wochen vor Veranstaltungsbeginn für ein Seminar oder ein Curriculum, bieten wir bei fast allen Veranstaltungen einen Frühbucherrabatt in Höhe von 20 Euro an. Der Betrag wird bei einer Buchung automatisch vom Normalpreis abgezogen.

Inhouse-Angebote

Alle Seminare, die Sie hier in dieser Broschüre finden, können Sie auch als Inhouse-Angebot anfragen. Wir entwickeln individuelle Seminare und Workshops in enger Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen aus Ihrem Haus. Sprechen Sie uns an!

Vorbehalt

Alle Angaben zu den Termine und Veranstaltungsorten verstehen sich vorbehaltlich aktueller Entwicklungen.

Ihre Ansprechpartnerinnen

Wirtschaftspsychologie

Yvette Jendreizik Tel (030) 209 166 – 333 y.jendreizik@psychologenakademie.de

Coaching

Ute Szenkler Tel (030) 209 166-312 u.szenkler@psychologenakademie.de



INHOUSE-SEMINARE EINE INVESTITION IN DIE ZUKUNFT

Sie haben Fragen zu unseren Inhouse-Angeboten? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Ute Szenkler

Tel (030) 209 166-312 u.szenkler@psychologenakademie.de Psychologie ist unsere Kernkompetenz. Seit 25 Jahren bilden wir bei der Deutschen Psychologen Akademie Tag für Tag Psychologen, Psychotherapeuten, Ärzte, Coaches sowie Fach- und Führungskräfte weiter. Das breite Angebot an offenen Seminaren orientiert sich an den aktuellen Trends und größten Herausforderungen unserer Zeit.

Darüber hinaus bieten wir Inhouse-Seminare und Qualifizierungsprogramme an, die sehr präzise auf die Situation und Bedürfnisse der jeweiligen Organisation ausgerichtet sind. Als größter Weiterbildungsanbieter im Bereich der Angewandten Psychologie in Deutschland verfügen wir über eine große Bandbreite an branchenerfahrenen Experten und können nahezu jedes Thema kompetent und flexibel abdecken. Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gern!

